

FISCH & WASSER

MAGAZIN FÜR FISCHEREI, NATUR UND FREIZEIT

Lizenzpreise 2019

Keine Anpassungen nach oben für das nächste Jahr

Renken-Tag

Mit den Berufsfischern am Hallstätter See

FISCHEN IM TROCKENEN

Mittlerweile verstärken sich die Auswirkungen des Wassermangels. Hinter den Kulissen wird bereits an der Abschwächung unserer hohen Schutzstandards gearbeitet. Hunderte Umweltorganisationen stemmen sich dagegen, damit auch künftig unsere Kinder funktionierende Gewässersysteme und sauberes Trinkwasser vorfinden.

MÜRZ- Scheiterboden

Ein Salmonidenrevier der absoluten Oberklasse:
Die Mürz ist hier ein nahezu unberührtes Natur-Idyll mit einem ausgezeichneten Äschen- und Bachforellenbestand. Abwechslungsreich zwischen Aufweitungen und vielversprechenden Gumpen fließt der Fluss hier noch nahezu frei. Eine absolute Seltenheit und aufgrund der außergewöhnlichen, sensiblen Lage im Naturpark „Mürzer Oberland“ streng limitiert.

Reviergrenzen: 6,3 km, Vom Naturdenkmal „Totes Weib“ (Südportal d. Freiner Straßentunnels bis zur Fellnerbrücke (700 m oberhalb von Mürzsteg-Ortsende, Fahrtrichtung Frein)

Vorkommende Fischarten: Bachforelle, Äsche



Jahreskarte Mitglieder:	€ 1.400,-
Jahreskarte Jugendliche:	€ 470,-
Tageskarte Mitglieder:	€ 110,-
Tageskarte Gäste:	€ 120,-

Alle Infos bei: **Freinerhof** (Fam. Webster)



8694 Frein an der Mürz 2
Tel.: 0 38 59/81 02
E-Mail: freinerhof@gmx.at
Web: www.freinerhof.at



VÖAFV

1080 Wien, Lenaugasse 14
Tel.: 01/403 21 76-0
E-Mail: office@fischundwasser.at
Web: www.fischundwasser.at

Stand November 2018, Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Steiermark. Unverbindl. Information ohne Gewähr. Satz u. Druckfehler vorbehalten.

Liebe Leserin, lieber Leser!



Fotos: Gabriele Moser

MARTIN GENSER
CHEFREDAKTEUR

Wieder ist es soweit und ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Während ich diese Zeilen schreibe, laufen im Verbandssekretariat und bei den einzelnen Vereinen bereits die Vorbereitungen für 2019 auf Hochtouren. Über 300 Fischereiordnungen werden da überarbeitet, der Herbstbesatz koordiniert, Programmdateien für die Lizenzausgaben hinterlegt, Ökologie-Projekte ausgearbeitet, die VÖAFV-Jahreskonferenz organisiert, die Menge an Revierneuerungen und Änderungen abgestimmt u.v.m. Was speziell in dieser Zeit vermehrt sichtbar wird, sind die vielen ehrenamtlich arbeitenden Menschen in den Vereinen dahinter, und spürbar wird damit auch der starke Zusammenhalt, um die Fischerei und das Verständnis für Natur und Gewässer in ganz Österreich zu fördern und zu bewahren. Denn nur gemeinsam können wir den Herausforderungen der heutigen Zeit begegnen und die Erfolge als schöne, erholsame Stunden am Wasser genießen. Dafür dürfen wir uns an dieser Stelle bei allen Vorständen, FunktionärInnen, Kontrollorganen, Helfern und letztlich bei allen Mitgliedern, die in unserer großartigen VÖAFV-Gemeinschaft wirken, herzlich bedanken!

Apropos „Gemeinschaft“: Unlängst startete die Kampagne „Rette unser Wasser!“, ausgehend von über hundert Umweltschutzorganisationen darunter der VÖAFV, wo wir alle aufgerufen sind, der Aufweichung von Gewässerschutz-Standards entgegenzutreten. Die detaillierten Infos dazu finden Sie auf den Seiten 40/41.

Hinsichtlich der Termine zu den alljährlich stattfindenden General- und Jahreshauptversammlungen empfehle ich Ihnen einen Blick in den Vereinsteil. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, denn da gibt es für jede und jeden sicher viel Interessantes und Neues zu erfahren. Ebenso haben wir die Lizenzpreise 2019 für Sie aufgelistet. Viel ändert sich hier gegenüber dem Vorjahr allerdings nicht – soviel sei schon verraten ...

Ich wünsche Ihnen nun einen schönen Saisonausklang und ein herzliches Petri!

HEILBUTTALARM 2018

Wir haben die besten Großfisch- & Heilbuttreviere in Nordnorwegen für SIE!

JETZT günstige Unterkünfte, Charter- und Linienflüge 2018 sichern!

Vögler's Angelreisen GmbH - Wendenstraße 429
D-20537 Hamburg - info@angelreisen.de
Telefon +49 (0) 40 736 05 70 - Fax +49 (0) 40 732 97 37

angelreisen.de
HAMBURG



| 10



| 40

Fotos: www.hauer-naturfoto.at (l.), Martin Genser



| 06

COVERSTORY

Hallstätter Silberschatz

Die Berufsfischer des Hallstättersees stellen mit ihren Netzen den edlen Reinanken nach. Stefan Tesch war beim morgendlichen Wildfang mit dabei.

Foto: Stefan Tesch

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:

Verband Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine,
Lenaugasse 14, 1080 Wien; Tel.: 01/403 21 76,
www.fischundwasser.at, office@fischundwasser.at
ZVR: 300945078

Verlag, Herstellungsort, Redaktion: Lenaugasse 14, 1080 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Günther Kräuter

Chefredakteur: Martin Genser (redaktion@fischundwasser.at)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Mag. Stefan Tesch, DI Wolfgang Hauer.

Layout: Stefan Clapczynski Koordination: Martin Genser

Anzeigen: Walter Beer, Tel. 0 664/432 66 70,

beer@fischundwasser.at Gültige Anzeigenpreisliste: 01/2018

Druck: AV+Astoria Druckzentrum, 1030 Wien

Erscheinungsart: 6 x jährlich Einzelpreis: 5,- Euro

Abo-Service: 01/403 21 76 oder redaktion@fischundwasser.at

Jahresabonnement f. Österreich inkl. Postversand: 35,- Euro

Für unverlangt eingesandtes Manuskript-, Daten- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung von Beiträgen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bezüglich des Heftinhaltes gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form der Ausführung des Art. 7 B-VG auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Expertenberichte stellen nicht notwendigerweise den Standpunkt des VÖAFV dar.

In dieser Ausgabe verwendetes Bild- und Textmaterial wurde unter Einhaltung der Vorgaben der DSGVO erstellt. Die detaillierte Informationspflicht nach DSGVO Art. 13 des VÖAFV ist Online unter: www.fischundwasser.at/impressum-aqbs abrufbar.

03 Editorial

06 COVERSTORY

10 Die Unscheinbare

Tief am Gewässergrund der Seen und zwischen den Steinen kühler Flüsse und Bäche tummelt sich ein wenig beachteter räuberischer Kleinfisch ...

15 Unsere Vereine

36 Die Reviere des VÖAFV 2019

Die vollständige Revierliste inklusive Lage und Preise für das kommende Jahr.

40 „Rette unser Wasser!“

Unter diesem Motto mobilisiert eine internationale Kampagne jetzt die Menschen für den Erhalt der Gewässer – Mitmachen ist angesagt!

42 Kleinanzeigen

Weihnachtszeit = Rabattzeit

Samstag 8. Dezember 2018 10⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

Auf alle Rollen + monofile und geflochtene Schnüre.

Anglerzubehör: Haken + Blei + Karabiner + Schwimmer usw.



BALZER



-25%

Samstag 15. Dezember 2018 8⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

Auf alle Ruten + Rod Pod + Futterale + Taschen.



Samstag 22. Dezember 2018 8⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

Auf alle Bissanzeiger + Funkset + Swinger + Abhakmatten + Kescher + Sessel + Liegen.



BALZER



Gültig solange der Vorrat reicht. Ausgenommen Gutscheine und Lebendköder.

Vorankündigung Flohmarkt
am Sa. 12. Jänner 2019 Ausstellungsstraße 41, 1020 Wien

Kiemennetze
In ihren Maschen bleiben
die Reinanken bei der
Nahrungssuche hängen



Hallstätter Silberschatz

Keine Zucht, sondern aus freier Wildbahn. Die Berufsfischer des Hallstättersees stellen mit ihren Netzen den edlen Reinanken nach. **Stefan Tesch** war beim morgendlichen „Wildfang“ dabei.

200 PS, damit wir ordentlich arbeiten können“, sagt Max Peinsteiner trocken, als wir frühmorgens die Tür zum Bootshaus öffnen. Vor uns liegt ein glänzendes Aluboot mit Kabine. Kurz darauf gurgelt der Motor und nach dem „Ausparken“ röhrt er auch gleich kräftig auf. Keine Idylle mit hölzernen Zillen, und meditativen Ruderschlägen. Kein Wunder, wir sind hier auch nicht zum Seelebaumeln, sondern mit den Berufsfischern des Hallstättersees unterwegs.

„Wir fahren bei jedem Wetter raus. Manchmal können wir das Regengewand schon nicht mehr sehen“, fügt Max hinzu. Heute herrscht aber Kaiserwetter. Über den Bergkette geht die Sonne auf und strahlt uns freundlich

Reinanken an Bord

Mit dem frischen Fang geht es zurück nach Hallstatt ins Bootshaus

an. Hinter uns wird der Ort Hallstatt kleiner. Es geht auf Reinanke.

Am Vortag haben Fischermeister Max und sein Geselle Hubert Wimmer die Netze ausgelegt. Jetzt schauen wir, ob und wie viele Reinanken sich in den Maschen verfangen haben. Wildfang nennt man das. Keine Zucht, keine Aquakultur. „Die haben noch nie einen Menschen gesehen, außer es ist jemand zufällig vorbeigeschwommen“, scherzt Max. Mit an Board, neben dem Gesellen Hubert, der gerade lässig am Steuer sitzt, ein Bottich mit crushed Eis.

Kiemennetze. Von Weitem erspähen wir schon die Netze, besser gesagt die Bojen. Denn die 70 Meter langen Netze hängen in etwa zwei Metern darunter, damit sich keine Boote beim Drüberfahren verfangen. In die Tiefe ragen sie zwölf Meter. Das Prinzip ist einfach: Auf der Suche nach Plankton durchstreifen die Reinanken vorwiegend nachts die seichteren Bereiche. Die dünnen Netze („Kiemennetze“) sehen

Fotos: Stefan Tesch (2)





Fotos: Stefan Tesch (4)

sie nicht und bleiben in den Maschen mit ihrem Körper stecken. „Durch die Maschenweite von vier Zentimetern fischen wir gezielt auf 40 bis 50 Dekagramm schwere Exemplare“, erklärt Max.

Sechs bis sieben Jahre alt sind die Fische dann und haben in ihrem Leben schon mehrmals für Nachwuchs gesorgt. Vom Ufer Richtung offenes Wasser werden die Netze per Ankerboje abgespannt.

Hubert zieht den Gashebel in den Leerlauf und legt die Gummischürze an. Max steht schon am Bug bereit. Los geht's. Einer zieht die Oberleine, einer die Unterleine aus dem kristallklaren Wasser. Meter für Meter. Nichts! Schlechter Tag? „Wir arbeiten mit der Natur“, beruhigt Max. Doch dann die Erleichterung. Eine silbrig-glänzende Reinanke kommt aus der Tiefe hervor. Ihr Körper eingeschnürt ins Netz. Jetzt muss es schnell gehen. Bevor Max den Fisch aus der Masche zieht, schlägt er ihn kräftig an der Bordwand ab. Das metallische Donnern wird uns die nächsten 20 Minuten begleiten.

Routinierte Handgriffe am laufenden Band. Max und Hubert schlagen nach und nach Fische ab. Nach jedem „Paukenschlag“ schupfen sie den Fang gleich in den Bottich, worin sich gut fünfzig Fische aus dem ersten Netz befinden. Eine Lage Eis

„ Schlechter Tag? „Wir arbeiten mit der Natur“, beruhigt Max. Doch dann die Erleichterung: eine silbrig-glänzende Reinanke.“

darüber und schon geht es zum zweiten Netz.

Mega-Bestand. In der kurzen Verschnaufpause schildert Max, warum im Netz nur Reinanken hängen, und keine Saiblinge: „Weil die sich eher am Grund, entlang der Scharkante aufhalten und nicht so weit zu den Netzen heraufkommen.“

Außerdem ist der Hallstättersee nicht das optimale Saiblingsgewässer“. Dafür umso besser für Reinanken. Mit einem Bestand von 200 kg pro Hektar, sei das „sehr hoch, fast schon zu hoch“, so Max' Urteil. Der Normalbestand sollte bei gut 130 kg liegen. Pro Jahr fangen sie gut vier Tonnen aus dem See. Der Grund für die extensive Fischerei ist die Konkurrenz durch Berufsfischer an an-

deren Seen, wie dem Traunsee und dem Chiemsee in Deutschland. Ebenso der spielt der hohe Preis des Wildfangs eine Rolle: Ein Kilo Reinankenfilet kostet im Geschäft 26 Euro, geräuchert 60 Euro. Und eine günstigere Variante aus der Aquakultur wie etwa beim Saibling gibt es nicht. Dieser ist aus der Zucht rund um ein Viertel billiger.

Die Verarbeitung der Fische nach dem Fang erledigt die „Fischerei Ausseerland“, die Teil der „Forst Authal“ ist. Dieser landwirtschaftliche Betrieb gehört Red-Bull-Chef Dietrich Mateschitz. Sein Firmenimperium hat nämlich mit Anfang dieses Jahres die Produktion und Vertrieb des Wildkultur- und Wildfang-Fische der Österreichischen Bundesforste übernommen. Forst Authal betreibt auch vier Verkaufsstellen für Privatkunden. Für Max und Hubert bedeutet das: Nach dem Fang müssen sie nicht mehr die Filetirmesser wetzen, sondern nur mehr warten, bis der Bottich abgeholt wird.

Doch jetzt krepeln sie nochmal die Ärmel hoch und ziehen Netz Nummer zwei an Board. Auch hier, zuerst wieder gähnende Leere, dann plötzlich der „Jackpot“. „Ein ganzer Schwarm hat sich hier auf einmal verfangen“,

Netzpflege

Max und Hubert bereiten die Netze gleich wieder zum Auslegen vor

Routine

Die tägliche Arbeit am Boot macht Worte fast überflüssig. Jeder Handgriff sitzt



freut sich Max. Nur mit viel Muskelkraft können die beiden Fischer das Netz hochhieven.

Fertig. Rund hundert Reinanken liegen im Bottich. Da es von der Gastronomie nicht mehr Bestellungen gibt, ist auch heute nach zwei Netzen das Tagwerk beendet. Fast, denn für morgen müssen sie wieder ausgelegt werden. Zuerst aber waschen sie Max und Hubert noch gründlich im Seewasser ab. „Ablagerungen am Material führen dazu, dass die Fische die Netze sehen und rechtzeitig flüchten“, weiß Max.

FKK-Fische. Geselle Hubert setzt sich wieder ans Steuer und nimmt Kurs nach Osten. Dort, wo die Traun abfließt. „Ein besonders guter Platz“, verrät Max. Hier ist nämlich ein FKK-Badestrand. „Die Fische kommen gern zum Schauen her.“ Hinter dem Schmähd steckt doch ein Funken Wahrheit. Im Herbst stellen sich die Fische gerne Richtung Traun, ihrem Laichgewässer.

In langsamer Fahrt geht es nach Fixierung der Leine am „Uferstein“ wieder raus aufs Wasser. Max und Hubert lassen vorsichtig das Netz ins Wasser

gleiten. In regelmäßigen Abständen platschen die Bojen rein. Dann das Finale: Der Ankerstein mit 200 m langer Leine und roter Boje als Markierung geht auf Tauchstation. Er wird übrigens täglich per Hand heraufgezogen.

Die Sonne steht mittlerweile hoch über den Berggipfeln, wenn Hubert das letzte Mal für heute das Steuer übernimmt. Dafür schiebt er den Gashebel besonders weit vor. In Hallstatt landen die ersten Tagestouristen aus Asien. Angeblich bis zu 10.000 sollen täglich in das idyllische Dorf am Seeufer einfallen. Auf den Reinanken-Absatz wirkt sich das nicht aus, denn so manchem Ausflügler aus Fernost bleibt nur eine halbe Stunde Zeit fürs Sightseeing. Da haben Selfies im Leih-Dirndl und eine Dose Hallstätter Luft aus dem Souvenirshop natürlich Vorrang.

Zurück im Bootshaus. Das Benachbarte hat sich schon auf die neuen Touristen eingestellt. Zwei Chinesen frühstücken gerade auf der kleinen Terrasse und winken uns freundlich zu. Vielleicht inspizieren sie ja gerade die Geheimnisse des Wildfangs, denn eine Kopie des Dörfchens Hallstatt existiert ja schon in China. 

Angelfischerei am Hallstättersee

Saison: 1. Mai bis 30. November (Reinanke von 1. Mai bis 15. August)

Fischarten: Reinanke (Hauptfischart), Bachforelle, Saibling, Äsche, Aalrutte, Hecht, Weißfische, Flussbarsch

See: Fläche: 8,6 Quadratkilometer, Tiefe: 126 Meter

Lizenz: Tageskarte 25,- Euro (inklusive Entnahme von 2 Reinanken), Wochenkarte 154,- Euro (inklusive 2 Reinanken pro Tag).

Lizenzausgabe: Fischerei – Hallstatt, 4830 Hallstatt, Seestraße 169

Revierordnung (Auszug): Angeln nur bei Tageslicht; Abstand zu Netzen der Berufsfischer mindestens 50 Meter.

Tipp von Fischermeister Max Peinsteiner: Für Reinanken sind Mai und Juni am besten, denn danach fressen die Fische fast nur mehr Plankton.



Die Unscheinbare

Bewusst haben wir diesmal den Namen des Fisches „vergessen“, der hier vorgestellt wird. Somit ein etwas anderer Weg, um ihm mehr Aufmerksamkeit zu verleihen. **Von Wolfgang Hauer**

Beeindruckend

Die riesigen Brustflossen, das große Maul und auch die wulstigen Lippen sind charakteristisch für die Koppe



Kleiner Jäger

Im Sommer sind die Flossensäume mittlerweile den endgültigen Flossen gewichen und die kleine Koppe gleicht jetzt schon ganz ihren großen Artgenossen. Sie ist bereits ein richtiger Räuber und auf der Jagd nach winzigen Insektenlarven.

Allerdings muss sie selbst ständig auf der Hut sein, um nicht vom Jäger zum Gejagten zu werden



Fotos: www.hauer-naturfoto.at (4)

Während ich im Büro sitze und arbeiten muss, kommen im Stundentakt auf meinem Handy die Fangmeldungen inklusive Fotos rein. WhatsApp sei Dank bleibt mir kein noch so kleiner Barsch, kein Zwergzander und auch kein Minihecht erspart. Allerdings sind auch richtig große Fische dabei, wieder mal ein kapitaler Hecht von Martin Hemetsberger aus dem Wolfgangsee oder schon wieder eine 50+ Äsche aus der Goiserer Traun. Aktuell kommt auch der erste starke Huchen von einem Freund aus Kärnten daher, und obwohl der Fisch auf dem Foto ohne irgendeinen Größenbezug im Wasser liegt, soll ich schätzen wie groß er ist. Sehr witzig ...

Mich beschleicht langsam der Verdacht, dass die Fische offensichtlich immer genau dann beißen, wenn ich keine Zeit zum Fischen habe. Oder immer genau dort, wo ich gerade nicht bin, kennen Sie das? Was mir allerdings auch auffällt, dass sich scheinbar alles um Fischarten dreht die angelfischereilich interessant sind. Unsere heimischen Kleinfischarten geraten da ein wenig in Vergessenheit, zu Unrecht wie ich meine. Denn sie sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Fischfauna und spielen in unseren Gewässern eine wichtige Rolle.

Welcher Fisch? Deshalb möchte ich mich heute mit einem kleinen skurril aussehenden und fischereilich kaum re-

Zwischenräume

Sobald die Larven geschlüpft sind, flüchten sie tief in die Lücken des Kiesbettes, um nicht gefressen zu werden



levanten Fisch beschäftigen. Während meiner Kindheit, also vor mittlerweile ca. fünfzig Jahren war dieser nachtaktive Fisch fast unter jedem Stein zu finden. Heute gibt es nur mehr wenige Gewässer, die noch intakte Bestände dieser Fischart aufweisen. Er ist ein Geschöpf der Finsternis, tagsüber verbirgt er sich in Höhlen und unter Steinen. Seine Maximalgrößen liegen bei rund 17 cm, und erst wenn die Dunkelheit hereinbricht, wagt er sich aus seiner Deckung, und geht auf Nahrungssuche. Er sieht furchteinflößend aus mit seinem riesigen Maul den wulstigen Lippen, und den übergroßen Brustflossen. Öffnet er drohend sein eindrucksvolles Maul, sieht man die mit hunderten Zähnen besetzten Kiefer deutlich. Wobei die Drohgebärden in der Regel nur für seine Neben-

buhler bestimmt sind. Seine Haut ist unbeschuppt, lediglich entlang der Seitenlinie sind einige winzige Schuppen zu finden. Am Hinterende der Kiemendeckel sitzt je ein kräftiger und recht spitzer Knochendorn, den er zur Verteidigung einsetzt. Wir finden ihn hauptsächlich in den Gewässern der Forellen- und Äschenregion. Er besiedelt aber auch die Fließstrecken der Barbenregion, ja sogar in der Donau kommt er noch vereinzelt vor. Allerdings kann man dort nur mehr von Restvorkommen sprechen, denn die Konkurrenz durch eingewanderte Meeresgrundeln ist erdrückend. Aber auch in unseren großen Voralpenseen treffen wir auf ihn, und sein Vorkommen ist dort nicht nur auf die seichten Uferzonen beschränkt. Selbst in den Tiefen bis 40 m



Hungrig

Die jetzt rund einen Zentimeter langen Koppenlarven können mit ihren Flossensäumen schon recht schnell schwimmen und verlassen sogar kurzzeitig das Lückensystem, um auf Nahrungssuche zu gehen. Bei Gefahr verschwinden sie wieder blitzartig zwischen den schützenden Steinen

und mehr lebt er auf dem Gewässergrund und wird selten aber doch beim Saibling-, oder Renkenfischen als Beifang erbeutet. Seine Bisse sind allerdings recht zart ...

Jede Menge Probleme. Die Gründe für seinen Bestandsrückgang sind vielfältig und meist sind es die Veränderungen seines Lebensraumes. Kraftwerksbauten mit ihren verschlammten Staubereichen machen ein Überleben und vor allem die natürliche Reproduktion unmöglich. Unüberwindbare Querhindernisse verhindern eine flussauf gerichtete Migration und eine Wiederbesiedlung nach schweren Hochwässern. Denn längst nicht alle Fischwanderhilfen sind für unseren Kleinfisch der keine Schwimmblase besitzt passierbar. Dazu fällt mir spontan der Werbeslogan „Danke Wasserkraft!“ ein ...

Auch schlecht dotierte Restwasserstrecken in denen sich das Wasser im Sommer dramatisch erwärmt, werden immer wieder zu einer Todesfalle für ihn. In solchen Gewässerabschnitten verenden oft tausende Exemplare. Wegen seiner geringen Größe bleiben diese Massensterben aber oft unbemerkt. Aber auch unsere Prädatoren machen vor dem kleinen Fisch nicht halt. So drehen Fischotter, Kormorane und Gänsesäger sogar ganz gezielt Steine um, damit sie ihn in seinen Tagesverstecken aufspüren können.

Nahrungsspektrum. Seine Nahrung setzt sich vor allem aus aquatischen Kleintieren wie Würmern, Insektenlarven und Kleinkrebsen zusammen. Bei Gelegenheit schnappen große Exemplare aber auch mal ein kleines Fischchen, oder fressen den Laich anderer Fische. Wobei ich sowohl bei Aquarienversuchen als auch in freier Wildbahn immer wieder Kannibalismus beobachten konnte. In der Vergangenheit wurde er deswegen als Laichräuber verteuftelt, längst weiß man aber dass er selbst ein wichtiges Glied in der Nahrungskette unserer Gewässer ist.

Fürsorglicher Vater. Sehr interessant ist auch sein Laichverhalten: Die Rogner heften ihre Eier an die Unterseite von hohlauf liegenden Steinen

oder in versteckte Spalten. Die Milchener verfärben sich während der Laichzeit dunkel bis schwarz, und verteidigen das Gelege gegen Eindringlinge, zusätzlich fächeln sie mit ihren großen Brustflossen ständig Frischwasser zu den Eiern. Im Fachjargon nennt man das Brutpflege, wobei die ganze Arbeit vom Milchener geleistet wird. Sobald die Larven geschlüpft sind flüchten sie tief in die Lückenräume des Kiesbettes um nicht gefressen zu werden. Dort halten sie sich versteckt bis der Dottersack weitgehend aufgebraucht ist, und er sie beim Schwimmen nicht mehr behindert. Mit einer Größe von gerade mal 5 mm sind sie nämlich nicht nur für Fische eine leichte Beute sondern auch für räuberische Insektenlarven.



Wachmann

Dieser Koppenmilchner bewacht gleich zwei Eigelege in seiner Höhle.

Die Eier im linken Gelege haben bereits das Augenpunktstadium erreicht, sind also von einem zweiten Rogner zu einem früheren Zeitpunkt abgelegt worden



Mitteilung des Wiener Fischereiausschusses



Alle Fischerinnen und Fischer, die eine Fischerkarte besitzen, deren Gültigkeit mit 31.12.2018 endet, haben einen Zahlschein (ab der Kalenderwoche 43) per Post erhalten. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie uns zu den Bürozeiten (Mo –Fr von 8 bis 12 Uhr) telefonisch erreichen. Tel.: 01/4000-96839

Adressänderungen bitten wir Sie uns per E-Mail bekannt zu geben! Dieser Zahlschein enthält hinsichtlich der Gültigkeit der Fischerkarte die Wahlmöglichkeit zwischen der **1-jährigen** (€ 13,-*) und der **3-jährigen** (€ 26,-*). Im angeführten Preis ist das **Porto inkludiert**.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus rechtlichen und organisatorischen Gründen die Fischerkarte **erst nach Einlangen der korrekten Zahlung ab dem 1. Dezember** per Post versenden können. Da davon ausgegangen wird, dass die zuletzt bei uns gespeicherte **Adresse** unverändert aufrecht ist, kann der neuerliche Meldenachweis unterbleiben. Die Fischerkarte ist nach Erhalt zu unterschreiben. Ohne Unterschrift ist die Fischerkarte ungültig.

Wir ersuchen Sie mit dem Originalzahlschein einzuzahlen.

Bei elektronischer Überweisung sind unbedingt die Kundendaten: **Name und EDV-Nummer** anzugeben!

Bürozeiten

Sie können Ihre Fischerkarte auch **persönlich verlängern** lassen, die Ausgabe erfolgt **frühestens ab 1. Dezember 2018** (bitte einen Meldzettel mitnehmen, falls sich Ihre Adresse geändert hat), in unserem **Büro im Amtshaus Dresdner Straße 73, im Erdgeschoß Zimmer E 32** in der Zeit von Mo-Fr von 8 bis 12 Uhr.

In der Kalenderwoche 52 ist unser Büro vom 24.12. bis 31.12. 2018 geschlossen, kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.wiener-fischereiausschuss.at Der erste Öffnungstag im Neuen Jahr ist am Mittwoch 2. Jänner 2019.

Fischerprüfungstermine und Anmeldeschluss

10. Jänner (Frist 10.12.18)
14. Februar (Frist 14.01.19)
07. März (Frist 07.02.19)
11. April (Frist 11.03.19)
02. Mai (Frist 02.04.19)
06. Juni (Frist 06.05.19)
05. September (Frist 05.08.19)
07. November (Frist 07.10.19)
05. Dezember (Frist 05.11.19)

Prüfungsort

Amtshaus 1200 Wien, Dresdner Straße 73, Erdgeschoß Schulungsräume. Prüfungszeit: 14–17 Uhr, Absolventinnen und Absolventen erhalten nach bestandener Prüfung eine WFA-Medaille.

WIENER FISCHEREIAUSSCHUSS

1200 Wien, Amtshaus Dresdner Straße 73, Erdgeschoss, Zimmer E 32, Tel.: 01/4000-96839
E-Mail: office@wiener-fischereiausschuss.at
Homepage: www.wiener-fischereiausschuss.at
Bankverbindung: Bank Austria
Fischerkartenkonto AT541200050140001384

Kleijch Fly Fishing & Outdoor ist fit für die Zukunft

Das traditionsreiche Wiener Geschäft für Fliegenfischer hat neue Eigentümer gefunden. Das Geschäftslokal bleibt erhalten, das Angebot wird mit einem Webshop, Reisen und Guiding erweitert.

Kleijch Fly Fishing & Outdoor ist seit der Übernahme durch Sebastian Bremm und Thomas Schatzmann mit moderner Webseite inklusive Webshop und Social Media Präsenz wieder am Stand der Zeit.

Durch die bisherige Erfahrung der beiden Geschäftsführer im Verkauf von Fliegenfischer Produkten, der Durchführung von Kursen und Guidings haben sie sich schnell eingelebt. Kunden von Kleijch Fly Fishing & Outdoor können sich weiterhin auf die fachmännische Betreuung des Traditionsgeschäfts verlassen.

Die Guidings, Kurse und Reisen nach Destinationen wie Schweden oder Mexiko werden sowohl für langjährige Fliegenfischer als auch Neulinge angeboten. „Es ist uns wichtig, dass Einsteiger

ohne Scheu zu uns kommen können, umfassend beraten werden und einfach in die Fliegenfischei reinschnuppern können. Deshalb führen wir auch Kurse speziell für Anfänger und Kinder ab 10 Jahren durch.“ erläutert Sebastian Bremm.

Den Kunden wird nun zusätzlich zur bekannten Marke Orvis auch Ausrüstung von Thomas & Thomas, Patagonia, Fishpond und weiteren Herstellern angeboten. „Das runde Sortiment bietet unseren Kunden den Komfort, sich von A bis Z bei uns ausstatten zu können.“ führt Thomas Schatzmann weiter aus.

Im Laufe des Jahres 2017 hat sich Wolfgang Kleijch dazu entschlossen das Geschäft für Fliegenfischerbedarf in neue Hände zu geben. Die Geschichte des Standorts begann in den



60er Jahren als seine Eltern, Elisabeth und Rudolf Kleijch, den Großhandel für Kunstfliegen um das Einzelhandelsgeschäft für Fischereibedarf in der Thaliastraße ergänzt haben. „Ich freue mich sehr, würdige Nachfolger gefunden zu haben, die die erste Anlaufstelle für alle Themen rund um das Fliegenfischen erhalten.“ führt Wolfgang Kleijch aus.

Kleijch Fly Fishing & Outdoor
Secret Rivers GmbH
Thaliastraße 112, 1160 Wien
www.kleijch.at • info@kleijch.at

Vereine

EXTRA

Ausgabe 6/2018
www.fischundwasser.at



Foto: PV St. Michael

Nachwuchs

Den unzähligen Kinder- und Jugendfischen kam das Wetter entgegen

Warmer Herbst

Unzählige Ausstände und Seitenarme waren heuer wegen des Wassermangels geplagt. In vielen Revieren drohten Fischsterben. Sogar Schwäne und Enten waren zeitweise gezwungen, sich neue Plätze zu suchen.



LANDESORGANISATION WIEN

Bildungsfahrt der LO-Wien

Am Samstag, dem 8. September 2018, fand wieder der Bildungsausflug der LO-Wien statt. Die Fahrt ging zuerst nach Carnuntum, wo uns die Ausgrabungen im Zuge einer Führung näher gebracht wurden. Wir erfuhren viel Interessantes über die damalige Zeit: Wie und warum Carnuntum entstand, was sich alles im Laufe des Bestehens ereignete, und zudem noch Ausführliches über Architektur und damaliges Leben in der Römerzeit.

Nach der einstündigen Führung ging es weiter nach Bernhardsthal, wo wir zu Mittag aßen.

Von dort weg besuchten wir die Fischzucht Machacek in Hohenau, wo Wildkarpfen und Störe in verschiedenen Teichen zu besichtigen waren. Christian Machacek erzählte ausführlich über den Fischbesatz, das Laichverhalten, den Karpfen generell und das Abfischen. Er beantwortete sachlich und verständlich alle Fragen zu diesen Themen und sprach auch über die Vermeidung von Besatzfehlern.

Danach fuhren wir noch zu einem Heurigen in Hohenau, wo wir bei einem guten Glas Wein und einer Brett'ljause den schönen Tag ausklingen ließen, bevor wir die Heimreise antraten.

Einen herzlichen Dank an Rudi Jambrich, der diesen Tag organisiert und ermöglicht hat.

Ein kräftiges Petri an alle Fischer!

VÖAFV-BILDUNGSREFERAT

Rückblick Spinnfischerkurs

Das VÖAFV-Bildungsreferat veranstaltete am Samstag, dem 8. September 2018, im Revier Floridsdorf einen Spinnfischerkurs. Um 13 Uhr fanden sich elf Teilnehmer ein. Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch Obmann Hörmann und den Vortragenden Johann Schmidt begann Letzterer mit seinem Vortrag. Er zeigte sechs verschiedene Ruten inkl. Rollen und außerdem die seiner Empfehlung nach fängigen Wobbler und Gummifische. Zudem erhielten die interessierten Teilnehmer auch Instruktionen rund um die Vorfächer. Um 14.30 Uhr ging es dann mit exzellenter Ausrüstung zur Praxis ans Wasser. Hier wurden dann die vorbereiteten Sets ausführlich und begeistert probiert, sowie Laufeigenschaften und Verhalten der Köder ausgiebig besprochen. Ein Fang stellte sich leider nicht ein – mög-



Die diesjährige Bildungsfahrt der Landesorganisation Wien führte u.a. nach Carnuntum

licherweise aufgrund der Tageszeit. Nach einem Abschlussgetränk um 16.30 Uhr bedankte sich Obmann Hörmann bei Johann Schmidt und den elf Teilnehmern und schloss den Spinnfischerkurs.

ALBERN

www.fischereiverein-albern.at

Vorstandssitzungen

Jeweils am letzten Dienstag im Monat, 27. November und 18. Dezember, 18 Uhr, im Vereinslokal Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22.

Rückblick

Wir danken allen Helfern für die Fisch-Rettungsaktion, welche am Sonntag, dem 12. August, in unseren Ausständen stattfand, dadurch konnten wir ein mögliches Fischsterben verhindern.

Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet am Samstag, dem 17. November 2018, im Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22, mit Beginn um 13 Uhr statt. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 3. Totenehrung; 4. Wahl der Wahlkommission, 5. Berichte a) Obfrau, b) Kassier, c) Rechnungsprüfer, d) Fischereikontrolle, e) Wirtschaft; 6. Verbandsbericht; 7. Ehrungen; 8. Anträge; 9. Neuwahlen; 10. Allfälliges; 11. Schlusswort. Anträge mussten bis spätestens 02. November 2018 per Post bei der Obfrau eingelangt sein.

Veranstaltungen am Badener Teich

Punschtrinken mit Tombola: Samstag, 08. Dezember, Beginn 14 Uhr.

Um Anmeldung bei Teichwart Kurt Mayer, Tel.: 0 676/499 35 10, E-Mail: kurt.mayer2512@gmx.at, oder bei Helmut Ritschel, Tel.: 0 681/103 02 897, E-Mail: ritschel.helmut@gmx.at, wird gebeten.

Veranstaltungen Wien

Punsch und Plaudern: Samstag, 08. Dezember, von 10 bis 15 Uhr bei unseren Vereinsthürten 236/237.

Lizenzaußgabetermine 2019

Für den Badener Teich: Samstag, 19. Jänner 2019, von 8 bis 13 Uhr im Stadel.

Mitzubringen sind: Mitgliedsbuch, ordnungsgemäß ausgefüllte und unterfertigte Fangstatistik, Lizenz von 2018, amtl. Fischerkarte mit dem Einzahlungsbeleg für 2019.

Der Termin für die Pacht- und Lizenzzahlung Albern-Wien und NÖ wird in der Ausgabe von Fisch & Wasser Anfang Jänner bekannt gegeben.

Allgemeines

Wirtschaftsführen müssen vorher angemeldet werden und dürfen nur im Beisein des Hüttenbesitzers durchgeführt werden.

Der Schranken muss immer nach der Ein- und Ausfahrt geschlossen werden.

Die Zufahrtsgenehmigung ist sichtbar im Kfz anzubringen, und es darf nur mit dem gemeldeten Kennzeichen zugefahren werden. Bei Nichteinhaltung ist mit Konsequenzen zu rechnen. Eine Änderung des Kfz-Kennzeichens ist an die Obfrau zu melden.

Die Müllbehälter beim Schranken Albern Wien sind nur für die Fischer und Spaziergänger vorgesehen. Es darf kein Hausmüll der Hüttenbesitzer darin entsorgt werden.

Für Auskünfte und Anregungen stehen wir Euch, auch bei unseren Sitzungen, jeder-



Die Alberner Fischer wirkten einem drohenden Fischsterben aufgrund der extremen Sommerhitze und des niedrigen Wasserstandes im Ausstand entgegen



FV Albern: Die Fische aus dem Ausstand wurden anschließend in die Donau versetzt

zeit gerne zur Verfügung. Obfrau Christine Hauth, Tel.: 0 699/817 81 153, Obfrau-Stv. Karl Schatzl, Tel.: 0 676/882 28 802 und Obmann der Fischereikontrolle Eduard Fleck, Tel.: 0 699/194 14 607.

Adressänderungen bitte an Obfrau Christine Hauth, oder im Verbandssekretariat melden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen wir wünschen Euch ein besinnliches Weihnachtsfest, Prosit Neujahr und ein kräftiges Petri Heil für 2019!

AMSTETTEN

<https://fischereiverein-amstetten.jimdo.com>

Termine Lizenzausgaben 2019

6. Jänner 2019, von 9 bis 12 Uhr mit Jahreshauptversammlung, 3. Februar 2019, von 9 bis 11 Uhr und 3. März 2019, von 9 bis 11 Uhr.

Weiters am 29. März 2019, 26. April 2019 und 31. Mai 2019 jeweils vom 19.30 bis 20 Uhr im Vereinshaus Mitterburg. Danach gibt es keine Lizenzausgabe mehr.

Kommunikationsfischen

Am Samstag, dem 1. September 2018, veranstaltete der Fischereiverein Amstetten sein alljährliches Kommunikationsfischen. Trotz Regenwetters besuchten uns 18 Teilnehmer, darunter auch eine Dame. Natürlich wurden auch einige Fische gefangen. Für das leibliche Wohl haben natürlich unsere Engel wieder ausreichend gesorgt. Danke an das ganze Team.

Kontrolle

Wir bitten euch, die Revierordnungen genau zu lesen und diese auch zu befolgen. Unsere Kontrollorgane kennen bei groben Verstößen, wie Fischdiebstahl, Tierquälerei, Nichteinhaltung der Schonzeiten oder der Brittelmaße und Höchstmaße kein Par-

don. Wenn eure Papiere ordnungsgemäß ausgefüllt sind, und ihr die Regeln einhaltet, steht einem erholsamen und fischreichen Jahr an unseren Gewässern nichts im Weg. Karpfen ab 65 cm sind in allen Revieren schonend zurückzusetzen, weiteres muss die Abhakmatte in sämtlichen Revieren während der Ausübung der Fischerei immer am Angelplatz ausgepackt und einsatzbereit sein.

Gehälterte Fische im Setzkescher gelten als angeeignet. Der Austausch gehälterter Fische ist verboten. Die sind unverzüglich in die Fangstatistik einzutragen. Alle Fische, die das jeweilige Entnahmelimit überschreiten, sind schonend zurück zu setzen. Abhakmatte und geeigneter Kescher (auch für größere Fische) sind Pflicht und vor dem Angeln einsatzbereit am Angelplatz bereit zu stellen. Lebendtransport ist strengstens verboten!

Revier Donau/Freyenstein mit Hößgang

Die maximale Entnahmemenge gilt für Teich und Donau, ebenso die Höchstmaße für die angegebenen Fischarten.

ANGERN

www.fischereivereinangern.at

Rückblick Kinderfischen

Am 8. August konnten 15 Kinder im Zuge des Ferienspieler der Großgemeinde Angern und am 31. August 16 Hortkinder der Volksschule Angern zum Fischen an unserem Vereinsgewässer begrüßt werden. Bei prächtigem Wetter wurden mit Stippruten und Madenköder unzählige Lauben, Rotaugen und Barsche überlistet, die nach ausgiebiger Begutachtung unter der Leitung der insgesamt 19 freiwilligen Helfer wieder in ihrem Lebensraum zurückgesetzt wurden. Zum Abschluss der Veranstaltungen wurden die Kinder, Lehrkräfte sowie die Helfer bei unserem Vereinshaus mit einer Mittagsmahlzeit und Getränken verwöhnt. Die Lehrkräfte und Kinder bedankten sich bei der Verabschiedung für den interessanten und lehrreichen Ausflug. Ein herzlicher Dank ergeht an die freiwilligen Helfer, welche zum Gelingen der Veranstaltung erheblichen Beitrag leisteten.

Rückblick Revierreinigung

Zu der Revierreinigung am 6. Oktober trafen sich 24 freiwillige Helfer. Es wurde das Flussufer vom Hafen bis zum Ausstand durchkämmt und diverser Mull eingesammelt. Bereitgestellter Sperrmüll von den



Mit viel Freude waren die Klienten der Lebenshilfe beim Fischen in Angern dabei

Fischerhütten wurde ebenfalls eingesammelt. Beim Ausstand wurde der übermäßige Strauch- und Baumwuchs ausgeforstet. Im Anschluss wurden die Helfer beim Vereinshaus mit einer Mahlzeit für die tatkräftige Unterstützung belohnt. Herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer!

Lizenzausgabe 2019

Die erste Lizenzausgabe findet am Samstag, dem 19.1.2019, die Jahreshauptversammlung mit anschließender Lizenzausgabe am Samstag, dem 2.2.2019, statt. Beide Veranstaltungen werden im Gasthof „Zur Traube“ (Bernsteinstraße 121, 2261 Mannersdorf) in der Zeit von 9 bis 12 Uhr abgehalten. Voraussetzung für den Erwerb einer Lizenz für 2019 ist der Vorweis der amtlichen Fischerkarte für NÖ samt Einzahlungsbestätigung für 2019 sowie die ausgefüllte und unterzeichnete Fangstatistik von 2018. Neumitglieder müssen unbedingt ein Passbild mitnehmen.

Klientenfischen

Bereits zum dritten Mal konnten Klienten der Lebenshilfe Baumgarten zu einem Angelausflug an unser Vereinsgewässer eingeladen werden. Die 20 Klienten wurden am 10. September um 9 Uhr von Obmann Josef Bogner beim Vereinsgewässer herzlich in Empfang genommen. Josef ist für die Klienten kein unbekannter, da er selbst Leiter einer Gruppe bei der Lebenshilfe in Baumgarten ist. Nach der Gruppeneinteilung mit den acht Helfern wurde sofort mit dem Angeln begonnen. Es konnten etliche Fischerl gefangen werden, die alle ausgiebig bejubelt wurden. Gegen Mittag wurde der Griller angeworfen, von dem die Meisterfischer mit Kotelett und Würstel gestärkt wurden. Gesponsert wurde das Mittagessen von Bürgermeister Robert Meissel der ebenfalls der Veranstaltung beiwohnte.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die Klienten mit einem kleinen Geschenk von der Vereinsleitung überrascht. Wieder eine gelungene Veranstaltung Dank der freiwilligen Helfer.

DONAUKANAL

Rückblick

Bei schönem Sommerwetter fand sich auch heuer wieder eine große Anzahl von Teilnehmern beim Kommunikationsfischen des Vereines Donaukanal, welches am Samstag, den 08. September 2018 im Revier Mühlwasser Aspern durchgeführt wurde, ein. Unter allen Teilnehmern wurden wertvolle Sachpreise vom der Obfrau zur Verlosung gebracht. Mit großer Freude nahmen die Gewinner ihre Preise entgegen. Für das leibliche Wohl war wie immer gut gesorgt.

Wie jedes Jahr möchten wir den Damen und Herren für ihre Mithilfe bei der Veranstaltung, sowie den Spendern und Gönnern auf diesem Wege ein großes „Danke“ sagen. Mit diesen Spenden wird jedes Jahr ein wertvoller Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung geleistet. Besonderer Dank an „Grillmeister“ Walter Ziegler.

Ein Dankeschön gilt den Kollegen:

Flicker, Janisch, Kriz, Loske, Martinek, Rabl, Salge, Simon, Fam. Stehr, Steininger, Schiel, Wilpert, Fam. Winter, Walter Ziegler, Zabka, Zeller;

Sowie den Firmen:

Anglertreff, Fa. Henkel, Blumen Kalch, Angelzubehör GmbH Bernd Steiner Großenzersdorf;

Jahresversammlung

Die Jahresversammlung findet am Samstag, den 15. Dezember 2018 im Fischerforum, 1080 Wien, Lenaugasse 14 statt: Beginn 9.00 Uhr

Tagesordnung:

1.) Eröffnung und Begrüßung; 2.) Berichte; a) Obfrau, b) Kassier, c) Kassenkontrolle d) Sonstige, 3.) Verbandsbericht; 4.) Ergänzungswahl; 5.) Ehrungen; 6.) Anträge; 7.) Allfälliges;

Anträge sind schriftlich bis spätestens 23. November 2018 an Obfrau Janisch Isabella, 1080 Wien, Lenaugasse 14/11 zu richten.

Terminvorschau

Die Lizenzentzahlungen für 2019 finden in der Vereinshütte Mühlwasser-Aspern zu nachstehenden Terminen jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr statt:

Lizenzen MW-Aspern und Donaukanal am Freitag, 28. Dezember 2018, Freitag, 18. Jänner 2019, Freitag, 01. Februar 2019 und Freitag, 15. Februar 2019.

Freitag, der 15. Februar 2019 ist der letzte Termin um die Lizenz Mühlwasser Aspern für das Jahr 2019 zu verlängern!

Ohne Vorweis der für 2019 gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt gilt nicht als Verlängerung), sowie Abgabe der Lizenz 2018 und der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangstatistik kann keine Lizenz für 2019 ausgegeben werden. Wir ersuchen unsere Mitglieder von den Einzahlungsterminen in der Vereinshütte regen Gebrauch zu machen.

Achtung!

Auch im Jahr 2019 finden Vereinsabende für Mitglieder und Interessenten jeweils am 1. Mittwoch im Monat jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr direkt in der Vereinshütte



FV Donaukanal: Unserem „Pepi“ Vrzak die besten Wünsche zum 80. Geburtstag!

am Mühlwasser-Aspern/ Untere Konrad-siedlung statt. Während dieser Zeit ist der Verein auch unter der Tel. Nr. 0664 97 18 798 zu erreichen.

Sie haben auch die Möglichkeit, den Verein Donaukanal unter folgender Mailadresse zu kontaktieren: fv-donaukanal@chello.at

Der Vereinsvorstand wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein kräftiges Petri-Heil für das Jahr 2019

DONAUSTADT

Spanferkel-Essen

Unser Teichfest fiel sprichwörtlich ins Wasser. Bei strömenden Regen disponierten wir kurzerhand alles um und verlegten „die Völlerei“ in unser Vereinslokal. Dem Regen zum Trotz fanden sich gut 60 Personen zum gemütlichen Plausch am Pappelweg ein. Kaffee und sehr begehrte, hausgemachte Mehlspeisen unserer Angler-Gattinnen wurden kredenzt. Gegen 17 Uhr wurden dann auch die wieder sensationell guten Spanferkel geliefert und von den hungrigen Gästen bis auf den letzten Rest verputzt. Ganz besonderen Dank an alle Helfer für die reibungslose Organisation

und die spontane Reaktion, das Schweinchen ins Trockene zu bringen.

Gewässerreinigungen

Unsere Gewässerwarte bedanken sich bei allen Helfern, die sich heuer die Mühe machten, bei unseren Revierreinigungen mit Hand anzulegen. Gemeinsam habt Ihr es wieder geschafft, viel Unrat aus Schilf und Wasser zu bergen. Leider gibt es viel zu viele schwarze Schafe, die ihren Müll am Wasser liegen lassen. Aber auch die badenden Sommergäste haben ihre Spuren hinterlassen. Mit Eurer Hilfe gelingt es jedoch stets, unsere Gewässer wieder „glänzen“ zu lassen. Auch im kommenden Jahr hoffen wir beim Säubern unserer Gewässer auf Eure Unterstützung und freuen uns schon jetzt auf Eurer Mitwirken.

Erinnerung an die Jahresversammlung

Unsere Jahresversammlung findet heuer am Sonntag, dem 11. November 2018, um 9 Uhr am Pappelweg 3, 1220 Wien statt. Anträge sollten bis spätestens 30. September 2018 eingebracht worden sein. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 3. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der JV 2017, 4. Totenehrung, 5. Berichte, 6. Pause, 7. Verbandsbericht, 8.

Anträge, 9. Ehrungen, 10. Allfälliges
Die Vereinsleitung freut sich auf Euer Kommen.

Lizenzentzahlungen

Eure Jahreslizenzen für das kommende Jahr könnt Ihr wieder im Vereinslokal lösen.

An folgenden Terminen habt Ihr dazu die Möglichkeit:

Der erste Termin am Freitag, dem 28.12.2018, von 17 bis 19.30 Uhr ist zum Auftakt nur für Angelfischer. Achtung, an diesem Tag werden keine Daubellizenzen vergeben!

Weiter geht es für Angel- und Daubelfischer am Samstag, dem 19.01.2019, von 9 bis 12 Uhr, am Donnerstag, dem 24.01.2019, von 17 bis 19.30 und am Samstag, dem 02.02.2019, von 9 bis 12 Uhr.

Um einen raschen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir Euch, die gültige amtliche Fischerkarte, die ausgefüllte Fangstatistik, die Lizenz, das Mitgliedsbuch und genügend Bargeld mitzubringen. Daubelfischer benötigen auch den Besitzausweis, bzw. vom Besitzer unterschriebenen Helferausweis.

Restlizenzvergabe

Die Restlizenzen für unsere limitierten Reviere (OMW-Stadlau, UMW-Stadlau und Teich Gerasdorf) werden am Samstag dem

**ANGELURLAUB
WIE ER SEIN SOLL!**

TOP REVIERE WELTWEIT!
Norwegen • Schweden • Finnland • Island
Deutschland • Spanien • Kroatien

2019
SPORTREISEN TELTOW KATALOG

info@sportreisen-teltow.de Hotline: 0 41 31 - 40 90 18 0 www.angelreisen-teltow.de

Da sind unsere Reiseziele 2019

Spanien

Das **Ebro Delta** Top-Revier für Waller, Bluefish, Palometa und Thun. **Balearen - Mallorca:** Big Game Angeln auf große Bluefin-Thuna.

Kroatien

Ein Eldorado für Big Gamer die es auf kampfstärke Jacks, und **Bluefin-Thuna** abgesehen haben.

Deutschland

NEU - Mit der Müritz stellen wir Ihnen ein Hechtparadies und Angeln/Urlaub mit dem Hausboot vor. Hervorragend auch für Familien geeignet!

Schweden

Gleich zwei Top-Revier erwarten Sie in **Süd- & Nordschweden**

Finnland

Zwei **traumhafte Revier** mit unbeschreiblichem Fischbestand und Natur pur.

Island

Das Top-Revier für **Dorsch und Steinbeißer!**

Südnorwegen

In der Region **Lindesnes** bieten wir Ihnen auf unserer Homepage gleich mehrere neue Ferienhäuser an!

Westnorwegen

Allseits beliebte Reiseziele zwischen **Stavanger & Kristiansund.**
NEU - Das Skottneset Feriesenter

Mittelnorwegen

Hier haben wir für Sie auf **Hitra** gleich zwei neue Reiseziele.

Nordnorwegen

Gleich 3 neue und spannende **Top-Ziele** warten auf Sie!
Weiterhin ein **High-End-Top-Heilbutt-Guiding** auf den Lofoten.



Donaustadt: Wegen strömenden Regens wurde unser Spanferkel-Essen kurzerhand ins Vereinslokal verlegt.

16.02.2019 um 9 Uhr an die angemeldeten, anwesenden Personen vergeben. Neumitglieder brauchen neben einer amtlichen Fischerkarte auch ein Passfoto für das Mitgliedsbuch.

Bootsfahrer des OMW-Stadlau, Achtung!

Die Bootsfahrer-Sitzung findet auch am Samstag, dem 16.02.2019, um 11 Uhr statt. Lizenz für den Stempel der Bootsfahrer-Erlaubnis nicht vergessen!

Vereinsabende

Vereinsabende finden jeden 3. Dienstag im Monat (ausgenommen Juli und August) um 19 Uhr im Vereinslokal „Fischerwiese“ am Pappelweg 3, in 1220 Wien statt. Wir freuen uns auf eure Anwesenheit. Allen, die es nicht schaffen an unseren Vereinsabenden oder der Jahresversammlung teilzunehmen, wünscht der Vereinsvorstand jetzt schon frohe Weihnachten, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch in Jahr 2019!

Ansprechpersonen

Obmann Gerhard Knürzinger,
Tel.: 0 676/46 246 06

(Wochentags bitte erst ab 16 Uhr)
Obmann Stv. Alfred Buchl,
Tel.: 0 676/35 668 40
Jugendbetreuer Sascha Rosic,
Tel.: 0 676/41 041 14, E-Mail: venomviola78@gmail.com
Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an obenstehende Personen wenden.
Anfragen per Post an: FV-Donaustadt, Oberdorfstraße 10/2/9, 1220 Wien oder sendet uns eine E-Mail an fv-donaustadt@gmx.at

DREI-BIRKEN-TEICH

www.dreibirkenteich.at

Viele von uns denken uns, wo denn der Sommer plötzlich hin ist. Da habt Ihr Recht, liebe Fischer-Kollegen. Ich für meinen Teil präferiere den Herbst. Man hat definitiv höhere Chancen, auch tagsüber einen kapitalen Hecht oder Zander zu fangen. Dieser Reiz alleine macht aber den Herbst noch lange nicht zu meiner Lieblings-Jahreszeit. Mystisch erscheint das Wasser, wenn man morgens an den Teich kommt und die Luft kälter ist, als das Wasser. Nebel bildet sich. Die roten Blätter der Bäume spiegeln sich

Auch heuer fand am Drei-Birken-Teich ein gut besuchtes Jugendfischen statt

Drei-Birken-Teich: Gute Vorbereitung und volle Konzentration der Kinder – Entspannung für die Eltern



im Wasser. Es scheint, als würde die Natur sich auf den Schlaf vorzubereiten. Genau dann ist die Zeit der Räuber. (Ch. Zsovinecz-Strgacic)

Jugendfischen

Am 22.09.2018 fand unser Jugendfischen statt. Wir bedanken und vielmals bei allen Teilnehmern sowie bei allen mitwirkenden Personen und unseren Jugendbetreuern.

Kommende Termine

25.11.2018: Jahreshauptversammlung im Restaurant „Seinerzeit“ um 9 Uhr.
01.12.2018: Weihnachtsfeier im Restaurant „Seinerzeit“ um 17 Uhr.

DÜRNKRUT

www.fischereiverein-duernkrut.at

Räucherfischverkauf

findet wieder vor der Luna am 22.12.2018 statt!

Unser Herbstfest

war wieder ein guter Erfolg, auch waren diesmal einige Anlgerkollegen mehr dabei als im Vorjahr. Danke!

Unser Miteinander,

in der Form einer Busreise mit Lehrreichem und Kulinarischen, musste leider, trotz Nullkostenbeitrag wegen zu geringer Teilnehmeranzahl abgesagt werden. Das stimmt uns einerseits eher traurig, und macht uns andererseits neugierig, zu erfahren, warum das Desinteresse trotz Diskussion und Einmeldungen von Euch so gering ist.

Jahreshauptversammlung/ Lizenzausgabe 2019

Aufgrund der hohen Portokosten verschicken wir keine schriftlichen Einladungen zur Jahreshauptversammlung mehr.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, dem 5. Jänner 2019, von 8.30 bis ca. 10 Uhr in der Bernsteinhalle, 2263 Dürnkrot, Leopold-Ferstl-Gasse mit anschließender Lizenzausgabe statt.

Tagesordnung:

Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit; Totengedenken; Bericht Obmann Bericht Kontrolle; Bericht Gewässerwart Bericht Jugendwart; Bericht Kassier; Bericht des Rechnungsprüfers; Entlastung des Vereinsvorstandes; Worte des Verbandsdelegierten; Ehrungen; Anträge; Allfälliges; 30 min Pause; Lizenzausgabe

Anträge sind bis spätestens 21.12.2018 (Datum des Poststempels!) schriftlich an VÖAFV-Fischereiverein Dürnkrot, Obmann Harrer Helmut, 2261 Angern Olersbachsiedlung 33, oder per E-Mail an kontakt@fischereiverein-duernkrut.at, zu senden.

Lizenzausgaben

1. Lizenzausgabe: Samstag 5. Jänner 2019 im Anschluss an die Versammlung bis 13 Uhr in 2263 Dürnkrot, Leopold-Ferstl-Gasse, Bernsteinhalle
Einzahlungsschluss bei Überweisung für die erste Ausgabe ist der 28. Dezember 2018.

2. Lizenzausgabe: Samstag, 9. Februar 2019, von 9 bis 11 Uhr im Cafe Luna, 2263 Dürnkrot, Hauptstr. 47.

Einzahlungsschluss bei Überweisung für die zweite Ausgabe ist der 1. Februar 2019. Bitte keinesfalls nach dem angegebenen Datum einzahlen! Ist die Frist für die jeweilige Ausgabe abgelaufen, ist nur mehr Barzahlung möglich.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Lizenzen die an den Verein Dürnkrot überwiesen wurden, nicht beim Verband in der Lenaugasse abgeholt werden können. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, die Lizenz bei der Ausgabe in bar zu bezahlen.

Preise 2019

Einschreibgebühr: 50,- Euro
(einmalig, nur für Neumitglieder)
Mitgliedsbeitrag: 45,- Euro
Angellizenz: 211,- Euro
Angel/Daubel-Kombilizenz: 306,- Euro
Jugendmitgliedsbeitrag: 20,- Euro
(von 7 bis 18 Jahre, d. h. bis 1 Tag vor dem 18. Geburtstag)
Jugendangellizenz: 105,- Euro
Jugendkombilizenz: 125,- Euro
Daubelpacht Via Donau: 126,- Euro

Je nach Lizenz ist somit zu bezahlen:
Jugendliche Angel: Mitgliedsbeitrag + Lizenz: 20+105 = 125,- Euro
Jugendliche Angel/Daubel-Kombi: Mitgliedsbeitrag + Lizenz: 20+125 = 145,- Euro
Erwachsene Angel: Mitgliedsbeitrag + Lizenz: 45+211 = 256,- Euro
Erwachsene Angel/Daubel-Kombi: Mitgliedsbeitrag + Lizenz: 45+306 = 351,- Euro
Erwachsene Angel/Daubel-Kombi + Daubelpacht Via Donau: Mitgliedsbeitrag + Lizenz + Pacht: 45 + 306 + 126 = 477,- Euro
Mitgliedsnummer, Name und Adresse des Lizenznehmers(!) am Zahlschein bzw. bei E-Banking im Verwendungszweck anführen!

Unbedingt mitzubringen sind:

- Zahlbeleg der amtlichen NÖ-Fischerkarte 2019 (bei Telebanking ist die Buchungsbestätigung auszudrucken und zur Lizenzvergabe mitzubringen)
- Zahlungsbeleg der Lizenzeinzahlung für 2019 (ausgen. Barzahler)
- ausgefüllte Fangstatistik und Gesamtfangstatistik 2018
- Krandaubel-Ausweis

- Mitgliedsbuch
- Kontodaten: Raika Dürnkrot,
- IBAN: AT27 3298 5000 0100 6964

Bis zur ersten Lizenzausgabe am 5.01.2019 darf mit der Vorjahreslizenz geangelt werden.

Voraussetzung: Mitführung Einzahlungsbestätigung Lizenz 2019 sowie Mitführung der amtlichen Fischerkarte samt Einzahlungsbestätigung für 2019.

Angeeignete Fische sind in Fangstatistik 2018 einzutragen.

Der Vorstand wünscht frohe Weihnachten, Gesundheit und ein Petri 2019.

FLORIDSDORF

www.fischen-floridsdorf.at

Lizenzeinzahlung im Vereinslokal

Die Einzahlungen finden wie immer im Vereinslokal (Rußbergstrasse 13/13 Lokal, 1210 Wien) an folgenden Terminen statt:
Sonntag, 30. Dezember 2018, 9 bis 12 Uhr,
Sonntag, 27. Jänner 2019, 9 bis 12 Uhr,
Sonntag, 3. Februar 2019, 9 bis 12 Uhr,
Sonntag, 24. Februar 2019, 11 bis 13 Uhr.

ANGELURLAUB WIE ER SEIN SOLL!

MEERES- & BINNENFISCHEN WELTWEIT!

NORWEGEN ✓
SCHWEDEN ✓
FINNLAND ✓
SPANIEN ✓
KROATIEN ✓
ISLAND ✓

JETZT KATALOG 2019 BESTELLEN!

TEL.: +49 (0) 41 31 - 40 90 18 0
www.angelreisen-teltow.de



Die begeisterten Kinder beim Jugendfischen in Floridsdorf

Neumitglieder bitte Passfoto und amtliche Wiener Fischerkarte mitbringen.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, dem 24. Februar 2019, von 9 bis 11 Uhr statt. Danach findet von 11 bis 13 Uhr wie gewohnt die Lizenzanzahlung statt.

Gewässerreinigung

Vielen Dank an alle Helfer, die uns bei der Gewässerreinigung am 22.9 unterstützt haben. Es wurde nach dem überdurchschnittlich warmen Sommer und der langen Badesaison sehr viel Müll im Bereich der Floridsdorfer Brücke gefunden und entsorgt.

Jugendfischen

Herzlichen Dank an alle Jugendbetreuer, ohne die unsere Jugendfischen nicht möglich wären. Es wurden im Sommer drei dieser Veranstaltungen durchgeführt. Wir

hoffen auch 2019 auf tatkräftige Unterstützung durch die Jugendbetreuer.

Fischbesatz

Der Fischbesatz wird im Oktober und November eingebracht. Informationen und Fotos werden, sobald der Fischbesatz stattgefunden hat, auf unserer Homepage zu finden sein.

FREUDENAU

www.freudenau.or.at

Termine 2018/2019

20.10.2018: Herbst Revierreinigung, ab 8 Uhr, Vereinshütte Winterhafen.

09.11.2018: Jahreshauptversammlung, ab 18 Uhr, Gasthaus Mehler, Handelskai 338.

1. Einzahlung: 29.12.2018, 8–12 Uhr, Vereinshütte Winterhafen,

- 2. Einzahlung: 12.01.2019, 8–12 Uhr, Vereinshütte Winterhafen,
- 3. Einzahlung: 26.01.2019, 8–12 Uhr, Vereinshütte Winterhafen,
- 4. Einzahlung: 23.02.2019, 8–12 Uhr, Vereinshütte Winterhafen,
- 5. Einzahlung: 30.03.2019, 8–12 Uhr, Vereinshütte Winterhafen.

Lizenzanzahlungen für die Wolfsgrube: 23.02.2019 und 30.03.2019, 14–18 Uhr, Kaiserrast Stockerau.

Freudenau rechtes Ufer

Das Schloss beim Schranken ist immer zu versperren. Bei Missachtung droht der Verlust der Einfahrtsgenehmigung. Achtung, keine Verschmutzungen im Winterhafen verursachen!

Ist der Treppelweg im Winterhafen frei, so muss auch vom Treppelweg aus gefischt werden.

Die neue Parkordnung ist unbedingt einzuhalten (Aushang in den Schaukästen).

Da es immer wieder durch Nichteinhaltung dieser Bestimmungen zu Problemen mit dem Wiener Hafen kommt, könnte das Fischen im Winterhafen für immer eingestellt werden.

Die Möglichkeit zum Erhalt von Lizenzen, Schlüssel und Einfahrtsgenehmigungen besteht einmal im Monat, ausschließlich bei den Einzahlungen, den Revierreinigungen oder bei den Vereinsabenden (siehe oben).

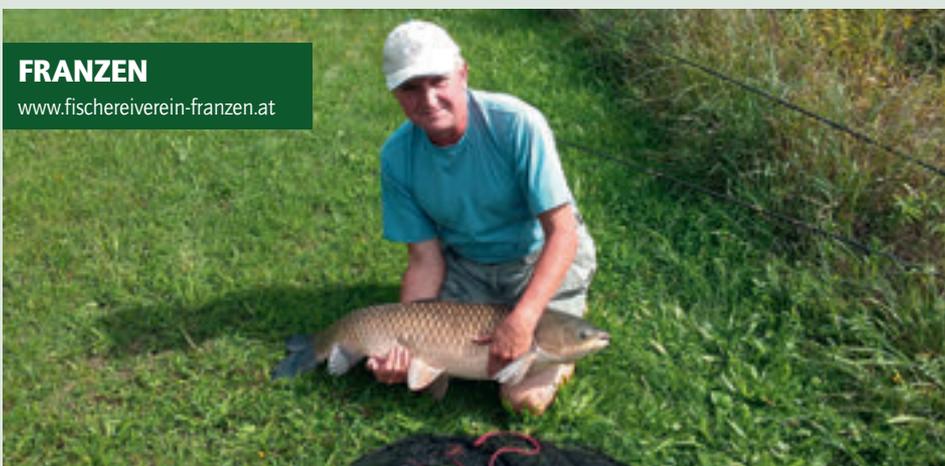
Liebe Fischerkollegen, nicht mehr gebrauchte Schnüre und Schnurreste, bitte nicht am Wasser liegenlassen, da dadurch auch Verletzungsgefahr für Tiere – vor allem für Wasservögel – besteht!

Allgemein

Wir ersuchen alle Lizenznehmer die Fischplätze sauber zu halten und mitgebrachte Abfälle wieder mitzunehmen.

FRANZEN

www.fischereiverein-franzen.at



FV Franzen: Wieder hat unser „Sonntagsfischer“ Zenon S. (Mitglied mit Jahreskarte – kommt meist nur sonntags zum Fischen) einen unserer schönen Fische gefangen: Amur (98 cm, 10,3 kg), am 9.9.2018



FV Franzen: Josef Lang fing diesen schönen Karpfen (82 cm, 9,80 kg) mit Maiskette am Haar am 14.09.2018

Daubelbegehungen

Am Dienstag, dem 15. Jänner 2019 (Donauinsel) und am Mittwoch, dem 16. Januar 2019 (Donaukanal), finden jeweils von 8 bis 17 Uhr behördliche Daubelbegehungen statt. Die Vereinsleitung bitte nach Möglichkeit um Anwesenheit bei den Hütten.

Kommunikation

Bei Fragen betreffend Fischerei, Daublerei und Schlüsselvormerkungen etc. könnt Ihr uns gerne unter einer der folgenden Telefonnummern erreichen: 0 664/30 20 252 oder 0 676/34 83 598.

Obmann der Fischereikontrolle, Wolfgang Magedin, Tel. 0 676/ 52 31 490.

Einmal im Monat habt Ihr die Möglichkeit an unseren Vereinssitzungen teilzunehmen. Wo und wann entnehmt bitte ebenso dem Magazin.

Für Hinweise oder sonstige Angelegenheiten steht folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: office@freudenau.or.at.

GHARTWALDSEE

www.fischereiverein-ghartwaldsee.at

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Vereines Ghartwaldsee – mit Neuwahl des Vorstandes – findet am Samstag, dem 1.12.2018, im GH Sommer in St. Johann i.d. Haide statt. Wahlvorschläge sind bitte bis Samstag, 17.11., an den Obmann bzw. per E-Mail an: ghartwaldsee@gmx.at zu senden. Selbiges gilt für diverse Anträge, die zur Abstimmung gelangen sollen.

Die Tagesordnung der GV nachfolgend:

- 1) Begrüßung durch Obmann M. Salber
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) (Unterbrechung von 30 Minuten bei fehlender Beschlussfähigkeit
- 4) Verlesung des Protokolls der JHV 2017
- 5) Totenehrung
- 6) Berichte (Obmann, Kassier, Kassakontrolle) und Entlastung des Kassiers und des gesamten Vereinsvorstandes
- 7) Wahl der Wahlkommission
- 8) Vorstellung der Kandidaten für den Vereinsvorstand
- 9) Wahl des Vereinsvorstandes
- 10) Verkündung des Wahlergebnisses
- 11) Abstimmung über allfällige Anträge
- 12) Termine 2018/19
- 13) Ausblick auf das kommende Fischereijahr
- 14) Allfälliges

Die Lizenzausgabeterminen 2019 werden bei der GV bekannt gegeben bzw. per

E-Mail und auf der Homepage veröffentlicht.

HASLAU/MARIA ELLEND

Jugendfischen

Das diesjährige, für Ende August geplante Jugendfischen des Fischereivereines Haslau fiel buchstäblich ins Wasser, gab es die Wochen zuvor nur strahlenden Sonnenschein, so regnete es am Tag der geplanten Veranstaltung in Strömen. Nächstes Jahr soll voraussichtlich der Jugendkurs Ende Juni stattfinden.

Niederwasser

Gab es im Frühjahr durch idealen Wasserstand und warmem Wetter einen sehr guten Fischnachwuchs in den Altarmen, so war der heurige Sommer wie überall heiß mit wenig Niederschlag. Dadurch sank die Donau auf einen extrem niedrigen Pegelstand. Nachdem die Altarme vom Wasser-

stand der Donau abhängig sind, sind auch diese nur mehr auf die Größe von Tümpeln zurückgegangen. Für Fischreiher und Kormorane war der Fischnachwuchs eine leichte Beute.

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 02. Dezember 2018 9 Uhr, im Gasthaus Strasser in Maria Ellend Anträge bitte bis 15. November 2018 schriftlich an Obmann Alfred Schmid, Im Winkel 1, 2402 Maria Ellend oder Tel. 0223280107

Um zahlreiches Erscheinen bittet die Vereinsleitung

HEILIGENSTADT

Vereinsabende

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im Vereinslokal, Einkehr „Zur wüd'n Goass“, Strandbadstraße 15, 3400 Klosterneuburg, bzw. in den Sommermonaten zur



Der Haslauer Alexander Parz hatte doppeltes Anglerglück: Karpfen, 20+, 107 cm (re.) und ein schöner Wels mit 125 cm



FV Haslau: Auch hier extrem niedriger Wasserstand im Sommer 2018 in den Altarmen

gleichen Zeit in der Vereinshütte am linken Ufer des Kuchelauer Hafenbeckens.

Jahreshauptversammlung

Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung des Fischereivereins Heiligenstadt. Diese findet am Samstag, dem 1. Dezember 2018, Beginn: 14 Uhr, im Vereinslokal „Einkehr zur wüd'n Goass“, Strandbadstraße 15, 3400 Klosterneuburg, statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Berichte: a) Obmann, b) Kassier, c) Kassenkontrolle, d) Gewässerwart und e) Kontrollobmann; 4. Neues aus dem VÖAFV, 5. Ehrungen, 6. Anträge; 7. Neuwahl und 8. Allfälliges. Anträge sind schriftlich bis spätestens 17. November 2018 (Termin des Einlangens) bei Obmann-Stellvertreter Andrzej Szczurek, Kuchelauer Hafenstraße 99, 1190 Wien, einzubringen.

Die Vereinsmitglieder werden herzlich eingeladen, an der Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Heiligenstadt teilzunehmen. Vor der Versammlung bietet sich ein gemütliches Zusammentreffen um 13 Uhr im Vereinslokal, an.

Revierreinigung

Die herbstliche Revierreinigung des Kuchelauer Hafens am 15.09.2018 war wie immer sehr gut besucht, und es konnte etlicher Unrat und Mist entfernt werden. Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung.

Neue Regelungen für 2019

Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten können wir für 2019 mit Verbesserungen der Bestimmungen im Kuchelauer Hafen aufwarten.

Neue Schonzeiten für Raubfische: Hecht, 1. Februar – 30. April; Zander, 1. April – 31. Mai;

Ab 01.01.2019 ist im Kuchelauer Hafen das Fischen auf Raubfisch mit Mehrfachhaken (z.B. Drillingen) erlaubt.

Allgemeines

Für Beschwerden, Anregungen und Fangfotos steht Ihnen unsere Vereins-E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: fv-heiligenstadt@gmx.at.

Der Fischereiverein Heiligenstadt wünscht allen seinen Mitgliedern einen guten Rutsch und ein kräftiges Petri Heil für 2019!

KREMS UND UMGEBUNG

www.fischereiverein-krems-umgebung.at

Jahresversammlung

Am Sonntag, dem 18. November 2018, findet um 9 Uhr im Gasthaus Knechtel, 3494 Gedersdorf, Rechte Bahnzeile 1, die Jahresversammlung statt. Anträge an diese müssen bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung an Obmann DI Michael Hohenegger, Tel. 0 664/868 55 72 gestellt werden.

Lizenzausgabetermine für 2019

29.12.2018, von 10 bis 11.30 Uhr, in der Fischerhütte (Teiche Seebarn),
05.01.2019, von 9 bis 11 Uhr in der Fischerhütte (Teiche Seebarn),
19.01.2019, von 10.30 bis 11.30 Uhr im Gasthaus Knechtel.

In den Monaten Februar, März, April u. Mai jeweils am ersten Samstag von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Räucherforellen in der Vorweihnachtszeit

am 22. Dezember ab 11 Uhr bei der Fischerhütte Teiche Seebarn. Vorbestellungen bis spätestens 17.12. bei Hrn. Schlichtinger unter Tel.: 0 664/222 79 41. Auf Ihren geschätzten Besuch und ein gemütliches Beisammensein freut sich die Vereinsleitung.

Rückblick Jugendfischen/ Fischerfest

Bei herrlichem, sonnigem Wetter wurde am Mittwoch, dem 15.08., und Samstag, dem

18.08., das Fischerfest bzw. das Jugendfischen an den Teichen Seebarn veranstaltet. Zum Fischerfest bot sich wieder die Möglichkeit, mit kulinarischen Schmankerln wie Steckerlfische, Surschnitzel, Räucherforellen, Bratwürstel und Bier vom Fass für das leibliche Wohl unserer Gäste zu sorgen. Von den Gattinnen der Kollegen wurden für Liebhaber von Mehlspeisen wieder viele selbst gefertigte, süße Köstlichkeiten mitgebracht, wofür ihnen großes Lob und Dank gebührt.

Dank gebührt aber auch den vielen Spendern, sowie allen Mitarbeitern und Besuchern.

Bei einem gemütlichen Beisammensein fand dieser schöne, und für den Verein erfolgreiche Tag dann seinen Ausklang.

Zum Jugendfischen waren zwölf Teilnehmer gekommen, für welche die Teilnahme und Verpflegung gratis waren. Mit regem Interesse und sichtlich Freude an der Sache konnte in der Zeit zwischen 9 und 12.30 Uhr (mit Mittagspause) so manch schöner Schuppenträger gelandet werden. Es ist sicherlich auch diesmal wieder gelungen, damit dem einen oder anderen eine sinnvolle Freizeitgestaltung näher zu bringen.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und deren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr sowie ein kräftiges Petri-Heil 2019.

KREINGLACH

Jugendfischen

Mehr als 25 Kinder besuchten unser diesjähriges Jugendfischen am 3. August 2018 an unserer Teichanlage in Krenglbach. Die Jungfischer wurden dabei von elf Betreuern unterstützt, die ihnen nicht nur bei der Landung vieler schöner Fische zur Seite standen, sondern auch vorab die Handha-



Einweisung der Kinder an der Teichanlage Krenglbach



Die schönen Fänge beim Jugendfischen des FV Krenglbach rief entsprechende Begeisterung bei den Kindern hervor

bung der kostenlos zur Verfügung gestellten Angelgeräte erklärten. Selbstverständlich gab es auch Getränke und eine Jause für die jungen, begeisterten Teilnehmer.

KRUMMNUSBAUM

www.fischereiverein-krummnussbaum.at

Kinder- und Jugendfischen

Am Mittwoch, dem 1. August 2018, fand im Rahmen des Ferienspiels der Marktgemeinde Krummnussbaum das Kinder- und Jugendfischen des Fischereivereins Krummnussbaum statt.

Treffpunkt war um 07.30 Uhr bei der Fischerhütte im Winterhafen.

30 Kinder und Jugendliche waren der Ausschreibung der Marktgemeinde und des Fischereivereins gefolgt. Nach der Anmeldung, einer Belehrung über Vorsichtsmaßnahmen am Wasser, einem kurzen Fischkundevortrag und der Einteilung zu den Betreuern ging es sofort zum Fischen.

Die Angelgeräte wurden vom Verein zur Verfügung gestellt. Als die ersten Fische gefangen wurden, war die Begeisterung groß. Auch die Verteilung von kostenlosen Rucksäcken fand bei den Kindern großen Anklang.

Das Fischen wurde um 11 Uhr beendet. Die Kinder wurden vom Fischereiverein mit Getränken, einer Jause und Mehlspeisen versorgt und bis 12 Uhr wieder von ihren Eltern abgeholt. Beim Abschied freuten sich schon alle Kinder auf eine Teilnahme im nächsten Jahr.

Jahreshauptversammlung

Der Fischereiverein Krummnussbaum lädt seine Mitglieder zu der am 06.01.2019, um 9 Uhr im „Rudolf-Pichler-Volkshaus“ (Eduard-Fenzl-Straße) in Krummnussbaum stattfindenden Jahreshauptversammlung herzlich ein. In Anbetracht der Wichtigkeit der Versammlung werden alle Mitglieder ersucht, zuverlässig und pünktlich zu erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung;
2. Totenehrung;
3. Protokollverlesung;
4. Berichte: a) Obmann, b) Kassier, c) Kassenkontrolle;
5. Berichte des Verbandsdelegierten und der Gäste;
6. Anträge an die Jahreshauptversammlung;
7. Beschlussfassung;
8. Ehrungen;
9. Bekanntgabe der Lizenzausgabeterminen;
10. Allfälliges.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung findet die erste Lizenzausgabe für 2019 statt.

Bitte zur Lizenzausgabe unbedingt den bezahlten Erlagschein für 2019, Mitglieds-



Dreißig Kinder- und Jugendliche wurden beim FV Krummnussbaum in die Welt der Fischerei eingeführt

buch, die Lizenz und die Fangstatistik des Vorjahres mitbringen!

Die Vereinsleitung wünscht allen Fischerkollegen, Freunden und Gönnern viel Gesundheit und ein kräftiges „Petri Heil“ für 2019!

LEITHA 7

Vereinsausflug

Am Samstag, dem 18. August 2018, fuhr unsere Reisegruppe zum Fischen mit dem Bus nach Lafnitz/Stmk., wo wir zum gemeinsamen Frühstück vom Obmann der „Sportfischer Lafnitz“ herzlich begrüßt wurden. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden die Fangplätze an die Angler vergeben. Unsere begleitenden Frauen fuhren mit dem Bus weiter nach Vorau und besichtigten das neben dem herrlichen Augustiner-Chorherrenstift gelegene größte Freilichtmuseum der Oststeiermark. Nach der recht interessanten Besichtigungstour durch das Museum ging es zum Mittagstisch in die Jausenstation „Koglerauerhof“ der Fam. Uhl. Bei gutem und reichlichem Essen und angeregten Gesprächen verging die Zeit sehr rasch und es war an der Zeit, wieder zur Teichanlage nach Lafnitz zurückzufahren.

Nachdem alle ihre Angelzeuge hergerichtet hatten, begann „der Ernst“ des Tages. Bis zur Mittagspause wurden schon ganz tolle Fänge gemeldet. Nach der Mittagspause ließen sich die Fische auch nicht lange biten und erfreuten so manchen Angler mit ihrer Anwesenheit. Als das Schluss-Signal gegeben wurde, waren jene Anglerkollegen, welche den ganzen Tag auf der Sonnenseite des Teiches ihre Fangplätze hatten, recht froh, denn mit dem Wetter hatten wir großes Glück – die Sonne brannte vom steirischen Himmel.

Gemeinsam genossen wir dann die vom Grillmeister schmackhaft zubereiteten Koteletts und auch das steirische Bier schmeckte ausgezeichnet. Gegen Abend begaben wir uns zufrieden auf die Heimreise und es wurde im Bus noch eifrig über den tollen Tag geplaudert. An dieser Stelle dürfen wir auch unseren herzlichsten Dank an das tolle Team der „Sportfischer Lafnitz“ mit ihrem Obmann Martin Fuchs aussprechen. Ihr habt uns einen herrlichen Tag an an eurer schönen Teichanlage ermöglicht. Petri Dank!

Rohrauer Haydn-Markt

Am Samstag, dem 1. September 2018 war es wieder so weit: Der 15. Haydn-Markt wurde offiziell vom Bürgermeister der Marktgemeinde Rohrau, Hr. Herbert Speckl, eröffnet und unser Verein war wieder mit dem Info- und Bewirtungszelt vertreten. Der Wettergott meinte es diesmal wirklich nicht gut mit uns, er schickte uns leider Blitz, Donner und arge Regengüsse. Doch unsere Zelte hielten diesen Unbillen stand und boten unseren Gästen trockene Sitzmöglichkeiten. Wie jedes Jahr zuvor fanden unsere angebotenen Räucherforellen reichlichen Absatz. Danke an die treuen Gäste und vor allem herzlichen Dank an die steten treuen und fleißigen Mitarbeiter unseres Vereines!

Sturm-Fischen

Mit dem „Sturm-Fischen“ am Samstag, dem 15. September 2018 fand das offizielle Angeljahr unseres Vereines einen tollen Ausklang. Bei knusprigen Stelzen und jungem Sturm ging ein schöner Tag zu Ende.

Herbst-Revierreinigung

Der Termin für die diesjährige Revierreinigung ist mit Samstag, 3. November 2018

festgelegt worden. Wir treffen uns um 9 Uhr beim RFR-Container in Rohrau. Dann starten wir zur Reinigungs- und Arbeitsaktion ins Revier. Nach getaner Arbeit gibt es einen Imbiß zur nachträglichen Stärkung! Während der Revierreinigung ist das Fischen im gesamten Leitharevier, am Ablaß und im Harrach-Park nicht gestattet. Bitte kommt recht zahlreich zur Reinigungsaktion!

JV und Lizenzausgabe 2019

Am Samstag, dem 12. Jänner 2019 findet um 13 Uhr die Jahresversammlung mit anschließender Lizenzausgabe für 2019 im Haus der FF Rohrau statt. Nicht vergessen, die gültige amtliche Fischerkarte" (NÖ u. Bgld.) mitbringen! Bitte macht recht zahlreich von unserem Serviceangebot Gebrauch!

Da das Jahr 2018 langsam dem Ende zu geht, möchten wir Euch auf diesem Wege eine besinnliche und hoffentlich ruhige Vorweihnachtszeit sowie gute und schöne Weihnachtsfeiertage im Kreise eurer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen! Der Vorstand eures FV Leitha 7

LEOBEN

www.fischereiverein-leoben.com

Jahreshauptversammlung

Artenvielfalt in der Mur bei Leoben.

Im September 2018 wurden Verbesserungsarbeiten an der Fischaufstiegshilfe in der Mur, beim Verbund-Kraftwerk Leoben durchgeführt.

Dazu wurde vorerst die Wasserzufuhr auf ein Minimum gedrosselt, wobei beobachtet werden konnte, dass bereits viele Fische in das Hauptgewässer geflüchtet sind.

Unsere Fischereiaufseher haben bei der Fischrettung selbstverständlich tatkräftig mitgeholfen.

In den verbliebenen Restwassertümpeln konnte dabei eine erfreulich große Artenvielfalt an Kleinfischen wie Koppen, Neunaugen, Äschen, Forellen, Aitel, Strömer, Elritzen, Gründlinge, Schmerlen, Stichlinge und Rotaugen festgestellt werden. Sogar für den dort immer wieder gesichteten Eisvogel ist auch diese FAH/FMH ein optimales Jagdrevier.

LOBAU

www.lobaufischer.at

Termine

25.11.18: Jahreshauptversammlung um 9 Uhr im Museum, Rathausstr. in Groß-Enz-



Die Leobener Fischereiaufseher bei der vorherigen Fischrettung im Zuge der FAH-Verbesserungsarbeiten des KW Leoben



FV Leoben: Auch Koppen konnten in das Hauptgerinne der Mur umgesetzt werden

ersdorf. Lizenzausgaben: 4.1.2019 von 19 bis 21 Uhr und am 9.2.2019 von 9 bis 11 Uhr beim Heurigen Ludl in Groß-Enzersdorf.

MANNSWÖRTH

www.fischereiverein-mannsworath.at

Termine

Die Jahresversammlung findet am Samstag, dem 24. November 2018, ab 14 Uhr statt.

Wir ersuchen unsere Mitglieder diesen Termin wahrzunehmen. Sie haben ein Wahl- und Mitbestimmungsrecht. Diese Verantwortung soll und kann nur durch persönliche Teilnahme an der Jahresversammlung wahrgenommen werden – Danke.

Lizenzentzahlung: Samstag, 19. Jänner 2019, von 8 bis 15 Uhr (nur Bahrzahlung möglich).

Die nächsten Ausschusssitzungen: Dienstag, 20. November 2018, und 22. Jänner 2019 jew. 19 Uhr.

Alle angeführten Termine finden im Gast-

haus „Zur Bast“ in 1110 Wien, Haidestraße 22, statt.

Hinweis

Alle Kolleginnen und Kollegen, die eine Lizenz lösen wollen, machen wir darauf aufmerksam, dass eine gültige amtliche Fischerkarte notwendig ist. (NÖ-Zahlscheinschnitt für 2019). Bei Neubeitritt ist unbedingt ein Foto mitzubringen. Fangstatistiken sind gesetzlich vorgeschrieben. Bei der Lizenzlösung (egal, ob im Verein oder VÖAFV) sind die Fangstatistiken richtig und vollständig ausgefüllt abzugeben. Es kommt immer wieder vor, dass Mitglieder ohne ausgefüllte Fangstatistik zur Einzahlung kommen.

Fischerhüttenbesitzer

Die Begehungsprotokolle der MA 49 wurden bereits an die Hüttenbesitzer weitergeleitet (Mitteilung Daubel Referat des VÖAFV und Protokoll der MA 49). Die für den jeweils betreffenden Hüttenbesitzer/in angeführten Maßnahmen sind durchzuführen, um den Fortbestand der Daubelfischerei im Nationalpark zu gewährleisten.

Die Hüttenbesitzer werden um Erscheinen bei der Vereinseinzahlung gebeten, nur hier können alle notwendigen Formalitäten inkl. der Ausgabe der Zufahrtsgenehmigungen für 2019, abgewickelt werden.

Wir machen alle Lizenznehmer des Schwechatbaches, Kühwörther Wasser, Seliger-Teich, Mannswörther Zierteich und Kalter Gang Velm darauf aufmerksam, dass ihre Lizenz bis

15. Februar 2019 gelöst werden soll. Danach gibt es keine Reservierungen mehr,

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich ...

November

65 Jahre

Franz Amon, Krems
 Helmut Böckelberger, Lobau
 Erhard Brantweiner, Schrems
 Svetomir Colakovic, Wiental
 Ernst Dechatshofer, Wienerwald
 Reinhold Fehringer, Ybbs/Donau
 Gerhard Fink, Albern
 Ottilie Friedl, Donaustadt
 Dietmar Goltsch, Oeynhausen
 Stefan Gruber, Waidhofen/Ybbs
 Walter Gugatschka, Leoben
 Herbert Huber, Mannswörth
 Dragoljub Juon, Floridsdorf
 Mumin Karabegovic, Dürnkrut
 Christine Kolarik, Dürnkrut
 Bernhard Lenz, Wieselburg
 Herbert Lewald, Waidhofen/Ybbs
 Johann Lichka, Mannswörth
 Eduard Mitteregger, Kapfenberg
 Alican Savran, Heiligenstadt
 Katica Surbek, Freudenau
 Pavel Trupl, Knittelfeld
 Viktor Wilsch, Freudenau
 Brigitte Zaszka, Oeynhausen
 Franz Zelesnyak, Leitha 7
 Manfred Zöchling, Wienerberg

70 Jahre

Franz Alfons, Muckendorf
 Walter Dangl, Freudenau
 Walter Frcena, Donaustadt
 Gerhard Heinze, Schloß-See
 Peter Herrmann, Wienerberg
 Robert Klepp, Schillerwasser
 Anita Koller, Angern
 Eduard Nittmann, Leitha 7
 Rudolf Ondrovics, Dürnkrut
 Rudolf Scheu, Drei-Birken-Teich
 Hans Sellitsch, Drei-Birken-Teich
 Jürgen Sellitsch, Drei-Birken-Teich
 Alfred Stark, Schillerwasser
 Wilhelm Voita, Albern
 Heinrich Weber, Haslau
 Friedrich Wurzinger, Floridsdorf

75 Jahre

Herbert Gonaus, Loosdorf
 Alfred Grötzner, Albern
 Karl Klika, Mannswörth
 Richard Novak, Loosdorf

Manfred Porth, Donaustadt
 Karl Schiedlbauer, Krems
 Gerhard Semper, Albern
 Leopold Spitz, Loosdorf
 Ingrid Stehr, Donaukanal
 Kurt Waldherr, Wieselburg
 Josef Weichinger, Amstetten

80 Jahre

Franz Emmer, Muckendorf

85 Jahre

Johann Geisinger, Graz
 Karl Heidinger, Freudenau
 Johann König, Muckendorf
 Dr. Edgar Reisenleitner, Wolfsthal

90 Jahre

Karl Sukopp, Mannswörth

Dezember

65 Jahre

Andreas Arlitzer, Knittelfeld
 Dr. Ernst Deu, Knittelfeld
 Franz Dockl, Graz
 Paul Dörner, Albern
 Johann Fabra, Heiligenstadt
 Wilhelm Gindl, Tulln
 Raimund Holcik, Wolfsthal
 Johann Kanzler, Angern
 Rudolf Knapp, Krems
 Wolfgang Konieczny, Freudenau
 Johannes Krecka, Schönau/Orth
 Josef Lentsch, Freudenau
 Dragan Maksic, Freudenau
 Hieronymus Orth, Donaustadt
 Fritz Rab, Donaustadt
 Otto Ressner, Mannswörth
 Johannes Rotschenk, Leitha 7
 Rudolf Wagner, Amstetten
 Di Werner Friedhelm Wolf, Donaustadt

70 Jahre

Oldrich Irenej Adamek, Floridsdorf
 Ernst Bachl, Mannswörth
 Nenad Dokic, Freudenau
 Karl Göll, Freudenau
 Walter Gundacker, Ybbs/Donau
 Eduard Hoffmann, Freudenau
 Gerhard Hornischer, Donaustadt
 Dragoslav Jovicic, Albern

Rudolf Leithner, Donaustadt
 Harry Martin, Donaustadt
 Günther Metzger, Knittelfeld
 Walter Mohr, Donaustadt
 Karl Mag. Mutsch, Haslau
 Alfred Nikischer, Oeynhausen
 Josef Pfeifer, Bruck/Mur
 Rudolf Renisch, Haslau
 Helmut Ritschel, Albern
 Rudolf Rössler, Wolfsthal
 Dir. Erwin Rowanschek, Graz
 Anton Schmelzer, Krummußbaum
 Florian Wagner, Dürnkrut
 Friedrich Ing. Weirich, Floridsdorf
 Herbert Weiss, Albern

75 Jahre

Ferdinand Brandtner, Muckendorf
 Josef Breyer, Leitha 7
 Karl Embacher, Ghartwaldsee
 Rudolf Haider, Amstetten
 Edita Hörmann, Schönau/Orth
 Rudolf Hromniak, Albern
 Wilhelm Kubanek, Floridsdorf
 Josef Kyncl, Muckendorf
 Kurt Navratil, Heiligenstadt
 Manfred Nisic, Oeynhausen
 Rudolf Provasnik, Wienerwald
 Peter Raiber, Wienerwald
 Helmut Ritter, Floridsdorf
 Peter Roth, Leoben
 Werner Schulz, Donaukanal
 Rudolf Dr. Steinhauer, Ghartwaldsee
 Alois Wirrer, Oeynhausen
 Bernhard Zelenka, Freudenau

80 Jahre

Ing. Karl Mörk, Donaustadt
 Johann Nabecker, Waidhofen/Ybbs
 Rudolf Reiterer, Oeynhausen
 Alfred Schopper, Freudenau
 Alfred Sewald, Wienerberg
 Karl Spitzer, Schillerwasser
 Herbert Ing. Trojer, Amstetten
 Walter Zima, Donaustadt

85 Jahre

Johann Glaninger, Ybbs/Donau
 Johann Harkam, Graz



Am 16.9. gelang Adnan Jusic die Landung eines „alten Bekannten“. Der Hecht, der seit seinem letzten Fang rund 30 cm gewachsen ist, maß nun 115 cm

und die Lizenzen werden an vorgemerkte Mitglieder vergeben.

Information für Vormerkungen

auf limitierte Reviere: Wir bitten Vormerkungen unter der E-Mailadresse www.fischereiverein-mannsworther.at unter der Angabe der Postadresse und Mitgliedsnummer vorzunehmen. Nicht gelöste und daher frei gewordene Lizenzen können aus organisatorischen Gründen erst ab Ende Februar 2019 vergeben werden.

Die Vereinsleitung wünscht allen Mitgliedern sowie deren Familien alles Gute für die kommenden Feiertage, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Einen besonderen Dank an alle Mitglieder, die bei der Vereinsarbeit, bei den Gewässerreinigungen, Entkrautungen und Jugendveranstaltungen tatkräftig mitgeholfen

haben. Bleibt nur noch, allen ein kräftiges „Petri Heil“ für 2019 zu wünschen.

MUCKENDORF

www.fischereiverein-muckendorf.at

Rückblick Jugendfischen

An unserem Jugend- und Kinderfischen am 4. August nahmen 20 Mädchen und 22 Burschen teil, die mit Feuereifer beim Fischen, Castingbewerb und dem Geschicklichkeitsspiel dabei waren. Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Kindern und deren Begleitern für die zahlreiche Teilnahme sowie bei den Betreuern und dem Küchenteam, welches wieder für die Verpflegung der Kinder sorgte. Herzlichen Dank auch den Sponsor „Fishing Tackle Langenrohr – Angelsport“ und „Meus JJ-Fishing“. Die Veranstaltung endete mit einer Verlosung von Sachspenden und Fischereitensilien für die Jungfischer.

Mitgliedsversammlung

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 7. Dezember um 19 Uhr im Gasthof Rödl statt. Nach der Versammlung werden Anmeldungen von Interessenten für Restlizenzen 2019 entgegengenommen.

Lizenzen 2019

Die Mitgliedsbeitragseinzahlungen und Lizenzgebühren für 2019 finden an folgenden Terminen im Gasthof Rödl (Tullnerstr. 1, 3426 Muckendorf) statt: Freitag, 28. Dezember 2018, von 17 bis 19 Uhr, Samstag, 12. und Sonntag 13. Jänner 2019, jeweils von 14 bis 16 Uhr. Nähere Einzelheiten zur Lizenzvergabe werden in der Jännerausgabe von Fisch&Wasser bekanntgegeben.

OEYNHAUSEN

www.fv-oeynhausen.com

Termine

Jahreshauptversammlung am: 24.11.2018 um 15 Uhr.

Adventzauber am Teich mit Weihnachtsmusik, Punsch, Glühwein und sonstigen Leckereien am Samstag, dem 15. Dezember 2018, ab 16 Uhr am Teich. Wir bitten euch nach Möglichkeit um Anmeldung in der Vereinshütte oder unter Tel. 0 664/244 25 44 (SMS mit Name und Personenanzahl). Wir würden uns sehr freuen, euch mit Familie, Freunden und Bekannten begrüßen zu dürfen.

Lizenzgebühren

1. Ausgabe: 29.12.2018, von 8 bis 13 Uhr,
2. Ausgabe: 05.01.2019, von 8 bis 13 Uhr.

Neu

Infoabend 2019: ab 17 Uhr – jeden ersten Freitag im Monat. Für Wünsche, Beschwerden und Anregungen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Allgemeines

Wir möchten uns bei unseren Sponsoren recht herzlich für die Spenden, Gutscheine und Warenwerte bei unseren Veranstaltungen bedanken:

Fleischerei Schneidhofer – Oberwaltersdorf, Café Insel – Oeynhausen, Ottos Angelstube – Traiskirchen, Gerhard Holub – Laxenburg.

Und zu guter Letzt natürlich bei allen Kollegen, die das ganze Jahr über mithelfen und für den Verein eine Spende übrig haben.

Teichreinigung

Bei unserer dritten Teichreinigung am 29.09.2018 nahmen 25 Teilnehmer teil, wofür wir uns recht herzlich bei allen Helfern bedanken. Wie alle Jahre wieder verlost wir eine Jahreslizenz unter den Teilnehmern der drei Teichreinigungen. Natürlich haben auch die Kollegen, die außertourliche Arbeiten verrichten, die Möglichkeit auf ein Los, wenn sie uns das bekannt geben. Dieses Jahr wurde Kollege Andreas Pejic mit der Mitgliedsnummer 1067 gezogen und darf sich über eine Gratis-Jahreslizenz freuen, die der Verein zur Verfügung stellt. Wir freuen uns sehr für ihn, da er bereits seit zehn Jahren bei jeder Teichreinigung anwesend war.

Ausflug

Am 22.09.2018 hielten wir unseren vor-



FV Muckendorf: Jungfischer und Betreuer beim abschließenden Erinnerungsfoto



Ausflug des FV Oeynhausen zur Fischzucht Tógazda nach Ungarn



Andreas Pejic (r.) ist der glückliche Gewinner der Jahreslizenz für die Oeynhausener Teiche

angekündigten Ausflug zu unserem Fischzüchter Tógazda nach Százhalombatta in Ungarn ab. Trotz ungünstiger Witterung war es ein sehr erfolgreicher und informativer Tagesausflug. Wir wurden nach Besichtigung der Teichanlage noch zu einem deftigen Mittagessen eingeladen, wofür wir uns auch bei dieser Gelegenheit recht herzlich bedanken.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 2019er Jahr wünscht euch und euren Familien der Vorstand des FV-Oeynhausen. Auf ein kräftiges Petri Heil für 2019!

SALZBURG

www.fischereiverein-salzburg.at

Fischerfest 2018

An den Tagen der Vorbereitung zu unserem Fischerfest warfen wir immer wieder einen Blick auf die Wetterprognose für das Wochenende. Am Freitag nach den großteils getätigten Einkäufen herrschte starker Regen. Die positive Einstellung unserer fleißigen Helfer aber war grenzenlos, so schickte uns der Wettergott am Samstag einen schönen Sonntag.

Der Aufbau des Schank- und Kochbereiches in unserem neu erworbenen Zelt war schnell erledigt. Die eingesurten Regenbogenforellen konnten in die Fischselche gehen werden, die ersten Gäste konnten kommen. Köstliche, geräucherte Forellen, gebratene Saiblingfilets, selbstgemachte Fischsuppe, Fischaufstrich und die von unseren Mitgliedern bereitgestellten und selbst gebackenen Torten und Kuchen fanden bei unseren Gästen und Freunden reißenden Absatz.

Unser Obmann Herwig Geroldinger konnte auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Bezirksfischermeister und Obmann der Peter Pfenninger Schenkung, Bernd Scheichl mit Gattin; Landesfischereirat, Jugendreferent des Landesverbandes, Helmuth Wimmer; PPS-Fotograf (Gratisbereitstellung seiner Bilder), Herbert Gumpl mit Gattin; Obmann des Sportfischereivereins Salzburg mit seinem beinahe vollständigen Vorstand, Werner Schörghofer; Sponsoren und Inhaber von „Hurch Fly Fishing“, Peter und Angelika Oberwimmer. Danke an: SBG-AG für den kostenlosen Strom und die Benützung eines Bereiches vom Kraftwerksgelände; ASFINAG für die kostenlose Benützung des Festgeländes; Stiegl Brauerei für die Gratisbereitstellung von Tischen, Bänken, der Zapfanlage und des Kühlschranks; Christian Lix, Bäckerei „Ursprunger“, Sponsor von Brot und Gebäck sowie allen Mitgliedern, die gratis Getränke, Torten und Kuchen zur Verfügung stellten. Besonders erfreulich war beim diesjährigen Fischerfest die zahlreiche Anwesenheit unserer Mitglieder. So konnte auch heuer wieder ein erfolgreiches Fest mit Freunden gefeiert werden.

Neu beim FV Salzburg

Ab sofort ist es möglich Tageskarten für das Revier „Obere Salzach“ online zu lösen. Dazu muss man sich unter <https://www.hejfish.com/> registrieren und kann als Mitglied oder Gast rund um die Uhr die Tageskarte selber ausdrucken.

Vorankündigung

Fischeradvent im Kraftwerksgelände Urstein für Mitglieder des Fischereivereins Salzburg am

Samstag, dem 15. Dezember 2018, von 10 bis 14 Uhr. Für eine warme Suppe, heißen Glühwein und den „Petri-Heil-Schluck“ ist gesorgt.

Altjahresfischen

für interessierte Mitglieder am Montag, dem 31. Dezember 2018. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Gasthof Überfuhr in Salzburg-Aigen.

SCHILLERWASSER

www.schillerwasser.at

Lizenzvergabetermine

Montag, 07.01.2019, von 17-19 Uhr bei der Vereinshütte,
Montag, 14.01.2019, von 17-19 Uhr bei der Vereinshütte,
Sonntag, 27.01.2019, von 09-11 Uhr bei der Vereinshütte.

Wir ersuchen Euch, im Sinne der Solidarität zu unserem Verein unbedingt von dieser Möglichkeit der Lizenzvergabe Gebrauch zu machen.

Die abgelaufene Lizenz, Mitgliedsbuch, gültige Fischerkarte für Wien und ausgefüllte Fangstatistikkarte sind unbedingt mitzubringen. Es können auch andere Personen für den Lizenznehmer, unter Vorlage der angeführten Dokumente, die neue Lizenz begeben.

Wichtige Mitteilung für Verbandszahler: Bitte den Stichtag des Verbandes für Lizenzen limitierter Reviere beachten, dies ist Mittwoch, der 13.02.2019! Bis dahin nicht gelöste Lizenzen gelten als verfallen und werden an Neubewerber vergeben.

Ordentliche Generalversammlung

Am Samstag, dem 16. Februar 2019, findet unsere ordentliche Generalversammlung im Tennisstüberl, 1220 Wien, Biberhaufenweg 18a um 13 Uhr statt – Einlass ist ab 12 Uhr. Tagesordnung:

1) Eröffnung und Begrüßung 2) Totenehrung 3) Wahl der Wahlkommission 4) Berichte: a) des Obmannes b) des Kassiers c) der Kassakontrolle d) der Fischereikon-

trolle e) Jugendbetreuung 5) Verbandsbericht 6) Ehrungen 7) Neuwahlen 8) Anträge 9) Allfälliges

Anträge müssen bis spätestens 1. Februar 2019 bei der Vereinsleitung zu Händen des Obmannes Alfons Pösinger entweder schriftlich (Oberdorfstr. 4/1/3, 1220 Wien) oder per Mail an alfonstimber@hotmail.com eingelangt sein.

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des Vereines Schillerwasser (Mitgliedsbuch ist mitzubringen), sowie geladene Gäste.

Rückblick Gewässerreinigung

Die Vereinsleitung dankt all den helfenden Händen, welche sich so zahlreich und fleißig bei der 2. Gewässerreinigung am 06.10.2018 beteiligt haben.

Rückblick Jugendfischen

Auch dieses Jahr waren unsere Jugendfischtage sehr gut besucht und ein großer Erfolg. Schon jetzt können wir ankündigen, dass die Jugendfischen auch im nächsten Jahr in verstärkter Form durchgeführt werden.

Fischen im Winter

Wir rufen in Erinnerung, dass bei Randeisbildung keine Fischerei mehr gestattet ist. Dies gilt natürlich für das betreffende Ufer. Sollte beispielsweise an sonnenseitigen Ufern das Gewässer soweit eisfrei sein, dass eine waidgerechte Fischereiausübung gewährleistet ist, so steht winterlichem Angeln nichts entgegen.

Abschließend wünschen wir allen unseren Mitgliedern, deren Familien, sowie all unseren Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr mit einem kräftigen „Petri Heil“.

SCHÖNAU-ORTH

www.fischereiverein-schoenau-orth.at

Vereinssitzungen November/Dezember 2018

Die aktuellen Vereinssitzungen finden am Dienstag, dem 20. November, und am Dienstag, dem 18. Dezember 2018, in der Vereinshütte „Altes Milchhaus“, Wolfswirthstr. 1 ab 19 Uhr statt.

Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus“ ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag vormittags ab 10 Uhr geöffnet.

Kommunikationsfischen

Am Samstag, dem 8. September, führten



Jugendfischen am Schillerwasser: Die Veranstaltungen werden auch im nächsten Jahr verstärkt durchgeführt

wir ein Kommunikationsfischen am Michi-Teich in Rutzendorf durch.

Uferreinigung Schönau

Am Samstag, dem 22. September, versammelten sich 24 freiwillige Helfer um 9 Uhr zur Uferreinigung an beiden Schönauer Revieren. In zweiständiger Arbeit wurde der diesmal relativ geringe Unrat gesammelt und anschließend in Groß-Enzersdorf entsorgt. Damit wurde wieder 48 Stunden aktiver Umweltschutz im Nationalpark geleistet. Die fleißigen Helfer wurden natürlich auch diesmal mit Speisen und Getränken versorgt. Herzlichen Dank an alle Helfer.

Jahresversammlung

Unsere Jahresversammlung findet am Sonntag, dem 25. November, im Gasthaus Breinreich, 2301 Wittau, Hauptstraße 42, um 9 Uhr statt.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Totenehrungen.
- 3) Berichte des Obmannes, der Kassierin, des Rechnungsprüfer, Kontrollobmannes und Gewässerwartes
- 4) Verbandsbericht
- 5) Anträge
- 6) Ehrungen
- 7) Allfälliges

Lizenzangaben 2019

Die Termine für die Ausgabe der Jahreslizenzen 2019 sind am Samstag, dem 12. Jänner 2019, und am Samstag, dem 26. Jänner, von 8.30 bis 11 Uhr im Gasthaus Breinreich 2301 Wittau, Hauptstraße 42. Neue Mitglieder benötigen die amtliche Fischerkarte für NÖ (Einzahlungsbeleg), ein Passfoto und einen Lichtbildausweis. Bei Jugendlizenzen gibt es eine Förderung des Vereins von 40,- Euro.

Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein frohes Fest, einen guten Rutsch ins Jahr 2019, Gesundheit und ein kräftiges Petri Heil!

ST. MICHAEL

Jugendfischen

Wir führten auch heuer wieder vier Jugendlehrfischen durch, die wir mit viel Freude und lustigen, lehrreichen Stunden mit vielen Kindern erleben durften.

Ein besonderes Highlight ist immer unsere jährliche Jugend- u. Kinderveranstaltung des AFV St. Michael, die am 1. Juli stattfand und für alle zugänglich war. Die drei weiteren sind Förderprogramme der jeweiligen Gemeinden, in denen wir die Sommerspaß-Veranstaltungen bereichern konnten. Mit dabei sind Kinder, die sich in den jeweiligen Gemeinden anmelden, und in Absprache mit uns einen aufregenden



Fischtag erleben können, wobei die meisten noch nie eine Gerte in der Hand hatten. Heuer waren es Kinder zwischen vier und 14 Jahren. Die Veranstaltungen werden immer besser angenommen, und es bereitet uns neben Verantwortung und Arbeit auf jeden Fall große Freude.

So kamen die St. Stefaner Kinder am 18. Juli, die Kraubather Kinder am 25. Juli und die Kinder aus St. Michael am 24. Juli 2018. Insgesamt hatten wir 105 Kinder zu Gast und pro Veranstaltungstag zwischen fünf und acht Stunden alle Hände voll zu tun.

Für diese Kindertage hat Vorstandsmitglied Friedl Thorer extra den „Karpfen-Charly“ kreiert, ein glückbringendes Maskottchen, das sich auch in einem Vereinsfolder wiederfindet, um den Eltern auch zeigen zu können, wo sie an diesem Tag so fleißig gefischt haben.

Für das nächste Jahr haben die Nachbargemeinden bereits angefragt, ob wir wieder mitmachen, was für uns eine Selbstverständlichkeit darstellt und wir gerne den Kindern vergnügliche, lehrreiche Stunden an unserem Teich bereiten und Ihnen die Schönheit unserer Natur und der Hege der Gewässer und Fische näher bringen wollen.

TULLN

Termine 2019

Lizenzausgaben im GH Burchhart in Atzelsdorf

1. Ausgabe: Sonntag, 20. Jänner 2019, 13 bis 15 Uhr,

2. Ausgabe: Sonntag, 3. Februar 2019, 12 bis 14 Uhr,

3. Ausgabe: Sonntag, 17. Februar 2019, 12 bis 14 Uhr, für Neuwerber.

Nach der letzten Lizenzausgabe am 17. Februar 2019 werden seitens des Vereines ausnahmslos keine Karten mehr ausgegeben.

ao. Generalversammlung

GH Burchhart in Atzelsdorf, Sonntag, 20. Jänner 2019, 11 bis 13 Uhr.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Wahl der Wahlkommission; 4. Berichte: Obmann-Stv., Kassier, Kassenkontrolle, Fischereikontrolle und Gewässerwart; 5. Verbandsbericht; 6. Neuwahl; 7. Statutenänderung; 8. Anträge; 9. Ehrungen; 10. Allfälliges anschließend Lizenzvergabe. Anträge an die ao Generalversammlung müssen bis spätestens 5. Jänner 2019 bei Obm.-Stv. Klaus Maseck, 3451 Michelhausen, Leopold-Jäger-Siedlung 18 eingetroffen sein (Poststempel!).



Jugendfischen 2018 am Tullner Teich

Revierreinigungen

Samstag, 18. Mai 2019, 8.30 Uhr und Samstag, 19. Oktober 2019, 8.30 Uhr.

Kommunikationsfischen werden vorläufig ausgesetzt.

Kinder- und Jugendfischen, Samstag, 27. Juli 2019, 8 Uhr.

Nachtfischen 2019: An jedem Wochenende der Monate Juni, Juli und August jeweils von Samstag auf Sonntag.

Jugendfischen mit der FF Sieghartskirchen

Am 25. August 2018 wurde auf Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr Sieghartskirchen zum zweiten Mal ein Jugendfischen für 22 Teilnehmer abgehalten. Nach einer Einweisung durch Kontroll-Obmann Johann Haslinger in das Anglerwesen wurde vier Stunden lang an der Teichanlage gefischt.

Am Ende gab es wie üblich die beliebte Würstel-Party. Einige Vorstandsmitglieder des Fischereivereines Tulln und der Kommandant der FF Georg Patrias mit seinem Team waren mit der Ausrichtung sehr zufrieden und wünschten sich eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Waidhofen/YBBS

www.afv-waidhofen.com

Jugendfischen

Bei Kaiserwetter luden wir zu unserem diesjährigen Jugendfischen im Juli im Zuge des Ferien-Aktiv-Programms ein. Sechsenddreißig Kinder nutzten die Chance und ließen sich unter professioneller Anleitung von einundzwanzig Betreuern den sachgerechten Umgang mit Angel, Haken und Kescher beibringen. Fast jeder Jungfischer konnte tolle Erfolge verbuchen und sich sogar seine gefangenen Forellen mit nach Hause nehmen.

Anschließend gab es eine Stärkung in Form von Grillwürsten und Getränken. Es war wieder einmal eine sehr gelungene Veranstaltung, welche man in den freudigen Gesichtern der Kids auch sehen konnte. Vor allem möchten wir uns bei unseren fleißigen Mitgliedern herzlichst bedanken, die solch eine Veranstaltung durch ihre Betreuung überhaupt möglich machen.

Uferreinigung

Am 15. September fand unsere zweite Uferreinigung statt. Es wurden wieder mehrere Säcke an Unrat und Müll zusammengetra-



Jugendfischen 2018 in Waidhofen

gen und fachgerecht entsorgt. Der Vorstand bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme.

Besatz

Es wurde im September wieder ein großzügiger Besatz an qualitativ hochwertigen Regenbogenforellen in beide Reviere eingebracht. Danke an unseren Gewässerwart Günter Spanring und seinen Helfern.

Termine

Termin für Jahreshauptversammlung wird in der Jänner Ausgabe von Fisch&Wasser (Erscheinungsdatum 03.01.2019) bekanntgegeben.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen euch einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!

WIENERBERG
www.fischenamwienerberg.at

Liebe Kollegen und Kolleginnen, wir möchten uns auf diesem Wege noch bei allen Kollegen und Sponsoren, die bei unserem Fischerfest mitgemacht haben, herzlich bedanken.

Generalversammlung

Am Samstag, dem 16. Dezember, findet um 9 Uhr die Generalversammlung des FV Wienerberg mit anschließenden Neuwahlen im Vereinslokal „Seppi’s Beis’l“, Columbusgasse 101, 1100 Wien, statt. Sollten Anträge gestellt werden, dann bitte auf unserer Homepage unter „Kontakt“ melden, diese müssen 14 Tage vor der Wahl eingereicht sein.



FV Wienerwald: Viel Freude hatten die Teilnehmer beim gelungenen Jugendfischen

Lizenzinzahlungen

Unsere Termine für die Kartenausgabe 2019 sind:
Freitag, 04.01.2019, von 17 bis 19 Uhr,
Freitag, 18.01.2019, von 17 bis 19 Uhr,
Freitag, 15.02.2019, von 17 bis 19 Uhr.

WIENERWALD
www.fv-wienerwald.at

Jugendfischen

Termin verschoben, aber hat Spaß gemacht. Am 22. September waren einige Mädchen und Jungs am Wienerwaldsee beim Schnupperfischen. Jessica, Jasper und Inge waren die perfekten Betreuer und haben mit den Jugendlichen viele Fische gefangen. Es ist schön, dass wir gemeinsam Spaß und Erfolg haben durften und dabei noch viel über Natur, Wasser, Fische und

Angelmethoden lernen konnten. Wir werden sicher nächstes Jahr wieder Kids für das Fischen begeistern.

Frühjahres Zander – Ein Versuch

Heuer wurde ein Versuch gemacht, die Zander im Frühjahr statt im Herbst zu besetzen. Das Ergebnis wird noch besprochen, um für das nächste Jahr die beste Lösung zu finden.

WhatsApp-Gruppe – immer wieder Infos

Unsere WhatsApp-Gruppe hat sich schon ganz gut gemacht. So können Informationen sehr gut transportiert werden und Fangfolge geteilt werden. Wer in der Anglergruppe vom Wienerwaldsee und dem Wienfluss dabei sein will, kontaktiert uns einfach unter Tel.: 0 676/70 99 329.

Fischertreff – Herbststimmung

Die Tage sind schon kürzer, die Nächte werden länger und die Abende kühler. Das ist die Zeit für den Fischertreff. Im Gasthof zum Schreiber, Linzerstraße 77, 3003 Gablitz. Unsere nächsten Termine sind 8. November und 6. Dezember ab 19 Uhr.

Lizenz für das nächste Jahr sichern!
Am Samstag, dem 12 Jänner 2018, findet um 10 Uhr die jährliche Hauptversammlung statt, bei der wie bereits gewohnt der Kauf der Jahreskarte möglich ist. Im Vereinslokal Gasthof zum Schreiber, Linzerstraße 77, 3003 Gablitz.

WIENTAL

Jahresversammlung

Am 22. November 2018, 19 Uhr, findet die Jahresversammlung 2018 statt. Details



Fangerfolg der beiden jungen Damen u.a. mit dieser schönen Brachse beim Wienerwald-Jugendfischen

zur Tagesordnung sind der letzten Ausgabe von Fisch&Wasser zu entnehmen.

WhatsApp-Gruppe

Wir haben für alle Wiental-Fischer eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, um über Vereinstätigkeiten (Stammtische, Revierreinigungen, Jahresversammlungen) zu informieren. Wer zur Fischergruppe dazugehören möchte, schreibt eine Nachricht an 0650/893 80 65, und wird gerne hinzugefügt.

WIESELBURG

www.fischereiverein-wieselburg.com

Lizenzausgaben 2019

für den Breiteneicher Teich, Fürholz-Teich und Gaming-Teich.

Am Sonntag, dem 30. Dezember 2018, findet in der Fischerhütte Fürholz von 9 bis 12 Uhr die erste Lizenzausgabe für das Jahr 2019 statt.

Weitere Lizenzausgaben finden in der Fischerhütte Breiteneicher Teich am Sonntag, 06.01.2019 (Feiertag Hl. Drei Könige) und am Sonntag, 10.03.2019, jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie anschließend an die Jahresversammlung am 10.02.2019 im Brauhaus Wieselburg, statt.

Erstmalige Lizenzbewerber können unter Mitnahme einer gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt für 2019!) und eines Lichtbildes bzw. eventuell bereits vorhandenem VÖAFV-Mitgliedsbuch, die Lizenz bei jeder der vier Lizenzausgaben erhalten.

Lizenzen des Jahres 2018 sind auf jeden Fall abzugeben. Ohne Vorlage einer gül-



Das Kassa- und Schank-Personal beim Fischerfest am Breiteneicher Teich (v.l. Ludwig Reber, Franz Wagner, Siegfried Hödl, Ernst Panauer)

tigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt für 2019!), der Vorjahreslizenz und der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangstatistik kann keine Vergabe einer Lizenz für 2019 erfolgen.

Weiters ersuchen wir darauf zu achten, dass die Fangeintragungen auf dem Beiblatt zur Fischereiordnung mit der Eintragung in der Jahresstatistik übereinstimmen.

Einladung Generalversammlung 2018

Die Generalversammlung des VÖAFV Fischereivereines Wieselburg findet am Sonntag, dem 10. Februar 2019 um 9.30 Uhr statt.

Ort: Brauhaus Wieselburg, Großer Saal.

Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung; Organisations- und Kontrollberichte; Bericht des Verbandsdelegierten; Ehrungen; Neue Statuten; Neuwahlen.

Allfälliges (Behandlung von schriftlich eingebrachten Anträgen und mündlichen Anfragen, Bekanntgabe der Termine 2019, Diskussion).

Anschließend an die Generalversammlung findet die 3. Lizenzausgabe für den Breiteneicher Teich, Fürholz-Teich und Gaming-Teich für 2019 statt.

Wahlvorschläge und Anträge sind (schriftlich; per Post) bis spätestens 28. Dezember 2018 bei der Vereinsleitung (z.H. Obmann Peter Holzschuh, p.a. Siegfried Hödl, Furtgasse 2a/12, 3250 Wieselburg) zeitgerecht und nachweislich einlangend (= eingeschrieben), einzubringen.

Auf den Wahlvorschlägen müssen die Unterschriften der Kandidaten zum Zeichen ihrer Zustimmung aufscheinen.

Eine Kandidatur ist nur auf einem Wahlvorschlag möglich, ansonsten Verlust der Wählbarkeit auf allen Wahlvorschlägen.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr und bei denen per 31.12.2018 (Stichtag) eine ordentliche Mitgliedschaft vorliegt.

Zelten und Fischen

für Jugendliche am Breiteneicher Teich: Kurz vor Ende der Ferien am 25. und 26. August 2018 fand abermals ein „Zelten und Fischen für Jugendliche“ am Breiteneicher Teich in Zusammenarbeit zwischen dem Jugendreferat des VÖAFV und dem VÖAFV-Fischereiverein Wieselburg statt. Zahlreiche Jugendliche kamen ihrer Anmeldung nach und erlebten zwei ereignis-



Fischerfest 2018 am Fürholz-Teich: Karl Walter und Ernst Panauer gratulieren den Dorrer-Brüdern vom Teich Gaming.



FV Wieselburg: Walter Wimmer (l.) und Wolfgang Obruca am Informationsstand bei der Aquarienschau bei der Wieselburger Messe.

WOLFSTHAL

Generalversammlung

Die Generalversammlung mit Lizenzvergabe des Fischereivereines Wolfsthal findet am Mittwoch, dem 06. Jänner 2019, um 15 Uhr im Hotel Kurtschack in Wolfsthal, Sportplatzweg 11, statt.

Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung; Totengedenken; Wahl der Wahlkommission; Berichte: Obmann Stv., Kassier, Kassenkontrolle, Fischereikontrolle und Gewässerwart; Verbandsbericht; Ehrungen; Neuwahl; Anträge und Allfälliges, Lizenzvergabe.

Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht.

Revierreinigung September 2018

Am 15. September hat die zweite Flurreinigung im Revier „Untere Donau“ und „Fuchsengründl“ stattgefunden. Es nahmen 24 Petrijünger daran teil. Der Vereinsvorstand bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmern für Ihren Einsatz!

Die Vereinsleitung wünscht allen Mitgliedern und deren Familien ein erfolgreiches, neues Jahr und ein kräftiges Petri Heil 2019!

reiche Tage am Breiteneicher Teich. Nach einem problemlosen und raschen Zeltaufbau führten die Jugendreferenten Manuel Karl, Franz Reikersdorfer, Harald Luger und Wolfgang Obruca durch das Programm. Unterstützt wurden sie dabei von der Fam. Ottina, Marianne Zeilinger und weiteren fleißigen Helferinnen und Helfern. Geboten wurde vor allem die Einführung in die Angelpraxis im stehenden Gewässer, Fischkunde, Versorgung der Fänge

und Gerätekunde in fast allen möglichen Variationen. Auch die Fänge konnten sich durchaus sehen lassen. So wurden neben zahlreichen Kleinfischen auch einige Karpfen gelandet. Auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz. Ein gemütliches Lagerfeuer am Abend und ein kräftiges Frühstück am Sonntagmorgen waren die kulinarischen Highlights der Veranstaltung. Der Abschluss erfolgte mit einem Pizzaessen am Sonntag Mittag.



Foto: Heimbach

**Ihr Revier für 2019:
Wolfsgarbe Spillern**

Der ca. 3,5 Hektar große Teich – erreichbar über die A22-Abfahrt Stockerau-Ost – liegt idyllisch mitten im Auwald und ist das ideale Fischereigewässer für Fried- und Raubfischangler.

Die Zufahrt per Pkw über den Forstweg sowie der Parkplatz sind ausschließlich für Lizenznehmer möglich. Die Anlage selbst ist von allen Seiten gut begeh- und befischbar. Ein Revier, auf das viele schon gewartet haben...

Vorkommende Fischarten: Karpfen, Amur, Hecht, Stör, Schleie, Wels, Brachse, Barsch, und diverse Weißfischarten.

Voraussetzung für die Ausgabe einer Lizenz ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Niederösterreich. Satz u. Druckfehler vorbehalten.

Jahreslizenz: € 411,-
Jugend-Jahreslizenz: € 125,-



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine

1080 Wien, Lenaugasse 14
Tel.: 01/403 21 76-0
Mail: office@fischundwasser.at
Web: www.fischundwasser.at

WIR TRAUERN UM ...

Robert Stöger	63 Jahre	Donaukanal	Anton Aigner	63 Jahre	Loosdorf
Erwin Artner	73 Jahre	Donaustadt	Josef Preiml	88 Jahre	Salzburg
Josip Jakubec	67 Jahre	Donaustadt	Hannelore Kolar	66 Jahre	Schönau/Orth
Franz Weismann	71 Jahre	Freudenau	Gustav Hammerschmid	50 Jahre	Tulln
Karl Rauscher	75 Jahre	Heiligenstadt	Markus Freiberger	57 Jahre	Tyrol
Karl Hörmann	95 Jahre	Leoben	Ferdinand Heinrich	81 Jahre	Wolfsthal

SONNENKALENDER

NOVEMBER			DEZEMBER			JÄNNER		
Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang
1.	6.37	16.36	1.	7.28	16.03	1.	7.47	16.10
2.	6.40	16.35	2.	7.28	16.03	2.	7.47	16.11
3.	6.42	16.34	3.	7.29	16.02	3.	7.47	16.12
4.	6.44	16.32	4.	7.29	16.02	4.	7.46	16.13
5.	6.46	16.30	5.	7.29	16.02	5.	7.46	16.14
6.	6.48	16.29	6.	7.30	16.02	6.	7.46	16.15
7.	6.50	16.26	7.	7.31	16.01	7.	7.46	16.16
8.	6.51	16.25	8.	7.32	16.01	8.	7.45	16.17
9.	6.52	16.24	9.	7.33	16.01	9.	7.45	16.18
10.	6.54	16.23	10.	7.34	16.01	10.	7.45	16.19
11.	6.55	16.21	11.	7.35	16.00	11.	7.44	16.20
12.	6.57	16.20	12.	7.36	16.00	12.	7.44	16.22
13.	6.58	16.19	13.	7.37	16.00	13.	7.44	16.23
14.	6.59	16.18	14.	7.37	16.00	14.	7.43	16.25
15.	7.00	16.17	15.	7.38	16.00	15.	7.43	16.27
16.	7.02	16.16	16.	7.39	16.01	16.	7.43	16.29
17.	7.04	16.14	17.	7.40	16.01	17.	7.42	16.30
18.	7.06	16.13	18.	7.41	16.02	18.	7.41	16.32
19.	7.08	16.12	19.	7.42	16.02	19.	7.40	16.33
20.	7.10	16.11	20.	7.43	16.02	20.	7.39	16.34
21.	7.11	16.10	21.	7.43	16.02	21.	7.38	16.36
22.	7.12	16.09	22.	7.44	16.03	22.	7.37	16.38
23.	7.14	16.08	23.	7.44	16.03	23.	7.36	16.39
24.	7.15	16.07	24.	7.44	16.03	24.	7.36	16.39
25.	7.17	16.07	25.	7.46	16.04	25.	7.35	16.40
26.	7.18	16.06	26.	7.46	16.05	26.	7.34	16.41
27.	7.19	16.05	27.	7.46	16.06	27.	7.33	16.43
28.	7.21	16.04	28.	7.45	16.07	28.	7.32	16.44
29.	7.23	16.03	29.	7.45	16.07	29.	7.31	16.46
30.	7.24	16.03	30.	7.45	16.08	30.	7.28	16.48
			31.	7.45	16.08	31.	7.27	16.49

**VERBANDSSEKRETARIAT**

Anschrift: 1080 Wien, Lenaugasse 14 (Eingang Schmidgasse)
 Tel. (01) 403 21 76, Fax (01) 403 21 76-20
 E-Mail: office@fischundwasser.at
 Homepage: www.fischundwasser.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
 Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
 Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktions-E-Mail-Adresse:
redaktion@fischundwasser.at

*Bitte alle Fisch&Wasser betreffenden Daten
 an diese Adresse senden.*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
 (01/2019) ist der **3. Dezember 2018**



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine

1080 Wien, Lenaugasse 14
 Tel. (01) 403 21 76 – Fax 403 21 76/20
 Homepage: www.fischundwasser.at
 E-Mail: office@fischundwasser.at

Öffnungszeiten (Eingang Schmidgasse 6):

Montag: 8.00 bis 12.30 Uhr
 Mittwoch: 8.00 bis 12.30 Uhr | 13.30 bis 17.30 Uhr
 Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Lichtbild für den Mitgliedsausweis ist unbedingt erforderlich.

Ausgabestellen für amtliche Fischerkarten

Wien:

Amtliche Fischerkarten nur nach erfolgreich abgelegter Fischerprüfung. Anmeldung: Wiener Fischereiausschuss, NEU: 1200 Wien, Dresdner Straße 73, EG, Tel. 4000/DW 96839, Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr. Jugendliche zwischen dem 6. und 14. Lebensjahr dürfen mit einem Erwachsenen mitfischen. Der Erwachsene benötigt eine Lizenz und eine amtl. Fischerkarte für Wien. E-mail: office@wiener-fischereiausschuss.at Internet: www.wiener-fischereiausschuss.at

Niederösterreich:

Amtliche Fischerkarten nur nach einem Kurs und erfolgreich abgelegter Prüfung. Anmeldung für den Fischerkurs beim VÖAFV möglich (siehe Kontakt). Die amtliche Fischerkarte kann entweder am Kursende bezogen werden oder bei einem der NÖ Fischereireviereverbände. Auskunft auch über den NÖ Landesfischereiverband (Tel: 02742/72968). Kinder von 7 bis 14 Jahren benötigen keine amtliche Fischerkarte, aber eine Fischereilizenz und dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen, der eine amtliche Fischerkarte besitzt fischen. E-Mail: fisch@noe-lfv.at, Internet: www.noe-lfv.at

Andere Bundesländer: Auskunft auf Anfrage

Ohne Vorweis der gültigen amtlichen Fischerkarte für das betreffende Bundesland kann keine Fangerlaubnis ausgestellt werden!

Mitgliedsbeitrag des VÖAFV

Mitgliedsbeitrag 2019 Euro 45,00
 einmalige Einschreibgebühr Euro 50,00
 Gesamt Euro 95,00

Mitgliedsbeitrag Jugendliche (7 bis 18 Jahre, bis einen Tag vor dem 18. Geburtstag) Euro 20,00

Jugendliche (7 bis 18 Jahre) und Frauen zahlen keine einmalige Einschreibgebühr.

Wir sind erreichbar mit der U-Bahn-Linie U2 (Rathaus).

Fischereimöglichkeiten, Jahreslizenzen und Preise ab 2019

*) Reviere mit eingeschränkter Lizenzzahl, Anfrage im VÖAFV. Alle Angaben ohne Gewähr. Stand Oktober 2018. Allfällige Änderungen und Fehler vorbehalten!

WIEN

Donau und Nebengewässer

Wiener Donau-Generallizenz

Beinhaltet die Fischereireviere Kuchelauer Hafen, Floridsdorf, Donaukanal, Donaustadt I, Donaustadt II, Freudenau rechtes Ufer, Freudenau linkes Ufer, Albern Wien, DOK I Euro 501,00
 Jugend Euro 130,00

Kombinationsmöglichkeiten – Neue Donau

Jeweils zwei der Reviere Floridsdorf, Donaustadt I, Donaustadt II und Freudenau linkes Ufer können untereinander kombiniert werden Euro 236,00
 Jugend Euro 118,00

Floridsdorf

Donaustrom und Neue Donau von Strom-Km 1936,300 bis zur Schnellbahnbrücke (Strom-Km 1931,200). Ausgenommen: ehemaliges Zinkabachl u. Kuchelauer Hafen Euro 141,00
 Jugend Euro 71,00

Donaustadt I

Donaustrom und Neue Donau, Schnellbahnbrücke (Km 1931,200) stromabwärts bis Wehr I (Km 1926,150) Euro 141,00
 Jugend Euro 71,00

Donaustadt II

Donaustrom in seiner ganzen Breite von Strom-Km 1926,150 stromabwärts bis Strom-Km 1921,750. Neue Donau von der Wehr I bis Anfang "Toter Grund." Fischereiverbot: "Toter Grund" (Schongebiet) sowie auf den Inseln oberhalb der Ostbahnbrücke am rechten Ufer der Neuen Donau Euro 141,00
 Jugend Euro 71,00

Freudenau, Kombination

Beinhaltet die Fischereireviere Freudenau linkes Ufer und Freudenau rechtes Ufer Euro 236,00
 Jugend Euro 118,00

Freudenau, linkes Ufer

Donaustrom nur linkes Ufer von Strom-Km 1921,750 stromabwärts bis Strom-Km 1919,500. Neue Donau vom "Toter Grund" bis zum Wehr II. Ausgenommen: Schongebiet – "Toter Grund" Euro 166,00
 Jugend Euro 83,00

Freudenau, rechtes Ufer

Donaustrom nur rechtes Ufer von Strom-Km 1921,750 bis zur Mündung des Donaukanals. Donaukanal von der Ostbahnbrücke (Simmering) bis zur Mündung. Ausgenommen ist das eingezäunte Gebiet des E-Werkes Simmering. Freudenauer Winterhafen Euro 141,00
 Jugend Euro 71,00

Albern Wien

Donaustrom rechtes Ufer von der Donaukanalmündung bis zur Wiener Landesgrenze bei Strom-Km 1918,100 (ca. 80 m unterhalb des Auslaufs Hafen-Albern), linkes Ufer von Strom-Km 1919,500 bis 1917,400 (ca. 300 m unterhalb der Rohrbrücke). Blaues Wasser. Ausgenommen: Alberner Hafen, Gelsengraben – Schongebiet (temporär wasserführend) Euro 151,00
 Jugend Euro 76,00

DOK I inkl. Neue Donau

Donau-Oder-Kanal Becken I. Donaustrom linkes Ufer von Strom-Km 1917,400 (ca. 300 m unterhalb der Rohrbrücke) bis Einmündung des DOK I inklusive der Neuen Donau in diesem Bereich ab dem Wehr II. Im eingezäunten Bereich des Ölhafens Fischereiverbot Euro 151,00
 Jugend Euro 76,00

Donau Mühlleiten *)

Donaustrom linkes Ufer ab der Mündung des DOK I bis Strom-Km 1912,500 mit allen Altwässern und Ausständen innerhalb des Überschwemmungsgebietes in diesem Bereich Euro 151,00
 Jugend Euro 81,00

Kuchelauer Hafen

Donaustrom rechtes Ufer von Strom-Km 1936,300 bis zum Auslauf (Sporn) des Kuchelauer Hafens (Strom-Km 1935,400) sowie das gesamte Hafengebiet des Kuchelauer Hafens. Ausgenommen: Gelände der ehem. Tegetthoff-Kaserne sowie Motorbootanlegestellen Euro 131,00
 Jugend Euro 66,00

Donaukanal

Donaukanal vom Nußdorfer Sporn bis zur Ostbahnbrücke Simmering Euro 131,00
 Jugend Euro 66,00

Mühlwässer und Lobau

Oberes Mühlwasser, Stadlau *)

Das gesamte Obere Mühlwasser von der Stadlauer Ostbahnbrücke aufwärts Euro 161,00
 Jugend Euro 81,00

Unteres Mühlwasser, Stadlau *)

Von der Stadlauer Ostbahnbrücke abwärts bis zur Kapellenwegbrücke Euro 161,00
 Jugend Euro 81,00

Mühlwasser Aspern *)

Kapellenwegbrücke abwärts bis zur Lobaugasse .. Euro 171,00
 Jugend Euro 86,00

Schillerwasser *)

13er Werk (östlich des Bahndammes der Station Lobau), Kleines und Großes Schilloch, Schillerwasser, Biberhaufenwasser bis zum Damm Euro 211,00
 Jugend Euro 106,00

Peleskalacke Euro 145,00

Jugend Euro 73,00

Mühlwasser Lobau *)

Lobaubrücke (Aspern) bis Uferhausfurt (Groß-Enzersdorf). Fischverbot: Nationalparkschongebiet von der Saltenstraße bis zur Esslinger Furt. Von der Kasembrücke (Groß-Enzersdorf) Richtung Uferhausfurt (ca. 100 m) – Schongebiet Euro 161,00
 Jugend Euro 81,00

Donau-Oder-Kanal II Hafenbecken Nr. II. In den Ausständen und Gewässern östlich des Donau-Oder-Kanals ist jede Fischerei verboten Euro 171,00

Jugend Euro 86,00

Donau-Oder-Kanal III

Hafenbecken Nr. III (Revierteil Wiener Bereich) Euro 176,00
 Jugend Euro 88,00

Eberschüttwasser *) Euro 180,00

Jugend Euro 88,00

Kühwörther Wasser *) Euro 169,00

Jugend Euro 82,00

Fließgewässer

Liesingbach *)

ab der Landesgrenze Niederösterreich abwärts bis zum Wehr Meisgeryergasse Euro 281,00
 Jugend Euro 126,00

Mauerbach *)

Ab Landesgrenze Wien in Unter-Mauerbach ca. 100 m oberhalb der Roten-Kreuz-Gasse bachabwärts bis Hadersdorf (Mauerbachbrücke) sowie dem Steinbach (linke Bachseite). Hainbach und Kolbeterbach Euro 161,00
Jugend Euro 81,00

Wienfluss *)

Von der Landesgrenze (NÖ/Wien in Purkersdorf) bis zur Hütteldorfer Brücke (Rußpeckgasse), sowie jene Strecke des Mauerbaches von der Brücke Postgasse – Mauerbachstraße bis zur Einmündung in den Wienfluss Euro 151,00
Jugend Euro 76,00

Teiche und Seen

Teich Lobau-Aspern

Teichanlage in der KG Breitenlee zwischen der Verlängerung der Lackenjöhelgasse und Asparagusweg neben der Trasse der Ostbahn Euro 251,00
Jugend Euro 126,00

Seliger Teich *)

Teich bei Seligersiedlung (unter Laerberger Bad) .. Euro 151,00
Jugend Euro 76,00

Schloss-See *)

Teichanlage in der Gartenanlage Schloß-See Euro 146,00
Jugend Euro 73,00

Steinsee *)

Teichanlage in der Gartenanlage Steinsee Euro 151,00
Jugend Euro 76,00

Wienerberger Teich *)

Teich im Erholungsgebiet Wienerberg, zwischen Neilreichgasse und Triester Straße Euro 171,00
Jugend Euro 86,00

Daubellizenzen *)

Flordsdorf, Donaustadt I, Donaustadt II, Freudenau li. Ufer, Freudenau-Donaukanal (pro Revier) ... Euro 141,00
Jugend (pro Revier) Euro 71,00

Albern Wien li. Ufer, Albern Wien re. Ufer

(pro Revier) Euro 151,00
Jugend (pro Revier) Euro 76,00

Donau Mühleiten Euro 181,00
Jugend Euro 91,00

Daubel-Angel-Kombination *)

Flordsdorf, Donaustadt I, Donaustadt II, Freudenau re. Ufer (pro Revier) Euro 221,00
Jugend (pro Revier) Euro 111,00

Freudenau li. Ufer Euro 246,00
Jugend Euro 121,00

Albern Wien li. Ufer und DOK I – Kombi Euro 266,00
(Angel u. Kran, li. Ufer) Euro 127,00

Donau Mühleiten Euro 287,00
Jugend Euro 109,00

Alle Reviere inklusive Fangstatistik Euro 1,00

NIEDERÖSTERREICH

Donau und Ausstände östlich von Wien

Albern, Kombination (W, NÖ)

Beinhaltet Reviere Albern-Wien und Albern-NÖ .. Euro 236,00
Jugend Euro 119,00

Albern NÖ

Donaustrom rechtes Ufer von der NÖ-Landesgrenze, Strom-Km 1918,100 bis Strom-Km 1916,000 samt allen rechtsufrigen Alt-

wässern und Ausständen innerhalb des Überschwemmungsgebietes in diesem Bereich inkl. Badlacke Euro 151,00
Jugend Euro 75,00

Mannswörth

Donaustrom rechtes Ufer von Strom-Km 1916,000 ab Übergangstraverse Badlacke–Zainethagel bis Strom-Km 1912,500 samt allen Altwässern und Ausständen inklusive Badlacke. Ausgenommen: Hauptmannlacke (temp. wasserführend) Euro 141,00
Jugend Euro 70,00

Donau Haslau und Alte Fischa *)

Donaustrom rechtes Ufer von Gemeindegrenze Orth-Mannsdorf (Strom-Km 1905,326) stromabwärts bis zur Steintraverse. Alte Fischa von der Steintraverse flussaufwärts bis zur Maria Ellender Traverse sowie der landseitige Arm oberhalb der Maria Ellender Traverse bis zur ersten Brücke. Nationalparkschongebiet laut Revierplan Euro 280,00
Jugend Euro 140,00

Donau Haslau und Haslauer Arm *)

Donaustrom rechtes Ufer und Haslauer Arm von der Steintraverse stromabwärts bis Ladisgraben (Km 1902.100) Euro 280,00
Jugend Euro 140,00

Untere Fischa

Untere Fischa von der Katastralgemeinde Fischamend-Markt/Maria Ellend im Westen und der Mündung in die Donau im Osten) Euro 200,00
Jugend Euro 100,00

Donau-Schönau *)

Die linke Stromhälfte der Donau beginnend bei der NÖ-Landesgrenze (Strom-Km 1912,500) stromabwärts bis Strom-Km 1909,720 mit allen Gewässern, ausgenommen die Gewässer von Strom-Km 1912,500 bis 1911,830 innerhalb des Überschwemmungsgebietes bis zum Hubertusdamm in diesem Bereich Euro 172,00
Jugend Euro 86,00

Schönauer Wasser inkl. Donau-Schönau *)

Beginnend von der Schönauer Traverse bis Hechtenloch. Vom Hechtenloch bis zur Gänsehauentraverse befindet sich ein Schongebiet. Revier Donau-Schönau Euro 309,00
Jugend Euro 125,00

Donau/Wolfsthal

Donaustrom rechte Stromhälfte beginnend bei Strom-Km 1880,150 stromabwärts bis zur Staatsgrenze Strom-Km 1872,700 samt allen Gewässern inklusive Fuchsengründl Euro 191,00
Jugend Euro 95,00

Donau und Ausstände westlich von Wien

Donau Freyenstein inkl. Hößgang

Rechte Stromhälfte der Donau beginnend Strom-Km 2075.50 vom Donauwirbel gegenüber St. Nikola stromabwärts bis zur Gemeindegrenze Freyenstein Strom-Km 2066.250 unterhalb des Willersbaches (nur Donaustrom) inklusive Hößgang-Ausstand Euro 181,00
Jugend Euro 90,00

Krummußbaum

Die rechte Donauhälfte von der Grenze der Kat.-Gem. Säusenstein und Krummußbaum stromabwärts bis zur Mündung der Erlauf in die Donau (Strom-Km 2051,9 bis 2046,4) samt den Ausständen Mitterau und Laaben einschließlich des Donau-Begleitgerinnes bis zu seiner Einmündung in das Einlaufwerk "Düker-West" Euro 201,00
Jugend Euro 100,00

Donau Arnsdorf

Rechte Stromhälfte der Donau innerhalb der Grenzen der Katastralgemeinden Ober- und Mitterarnsdorf. Obere Reviergrenze beim Gerichtsgraben (Strom-Km 2023,55). Untere Reviergrenze in Oberkienstock (Km 2015,58). Der Feuerwehrturm ist als Ausstand anzusehen Euro 181,00
Jugend Euro 90,00

Donau Aggsbach-Spitz

Linke Stromhälfte der Donau, beginnend oberhalb des Einödbaches im Bereich der Gemeinde Aggsbach (zwischen den Ortschaften Aggsbach-Markt und Groidsbach) stromabwärts bis zur Grenze der Gemeinde Spitz/Weißkirchen (Freibad Spitz-Donau), Strom-Km 2025,5 bis 2018,7, unterhalb der Einmündung des Mieslingbaches (Mossinggraben) samt dem im Verlauf dieser Strecke einmündenden Bäche. Ausgen.: Schwallenbach, Mieslingbach Euro 211,00
Jugend Euro 105,00

Donau Spitz-Dürnstein

Linke Stromhälfte der Donau von der Gemeinde Spitz unterhalb der Einmündung des Mieslingbaches stromabwärts bis zur Grenze der Gemeinde Dürnstein, ausgenommen der Uferstreifen zwischen Strom-Km 2013,388 und 2013,212, sowie das Betreten des Pontons Euro 211,00
Jugend Euro 105,00

Donau Aggsbach – Dürnstein Kombi

Beinhaltet die Fischereireviere Donau Aggsbach-Spitz und Donau Spitz-Dürnstein Euro 341,00
Jugend Euro 125,00

Linke Donau Theiß, inkl. Teiche Theiß

Linke Stromhälfte ab Strom-Km 1995,500 (ca. 3 km unter Kremser Hafen) bis Strom-Km 1989,500 (ca. 1 km ober der Straße Grafenwörth-Traismauer). Das Hochwasserbett der Krems ab Altweidlinger Brücke bis Km 1989,500. Auston-Ausstand bis zur westl. Reviergrenze. Teiche Theiß nahe Kremsfluss. Der Ölhafen ist als Ausstand anzusehen Euro 231,00
Jugend Euro 115,00

Kombi Muckendorf-Greifenstein *)

Donaustrom von der Grenze der KG Unter-Aigen und Wipfing (Strom-Km 1957.3) stromabwärts bis zur Grenze der Gemeinde Zeiselmauer und Wördern (Strom-Km 1954.031) samt allen am rechten Ufer gelegenen Ausständen. Nur rechtes Ufer der Donau von der Grenze der Gemeinde Wördern und Altenberg (Strom-Km 1951.150) stromabwärts bis zur Grenze der Gemeinde Greifenstein und Höflein (Strom-Km 1947.6) samt dem Altarm Euro 301,00
Jugend Euro 125,00

Fließgewässer

Schwechatbach *)

Vom Kanzelhof in Maria Lanzendorf, flussabwärts bis Mündung in die Donau. Linkes Ufer von der Zainethbrücke (Mannswörth) flussabwärts Nationalparkschongebiet. Kalter Gang von der Zwölfaxinger Brücke flussabwärts bis Mündung. Die Liesing beginnend vom Eintritt nach NÖ zwischen Kledering und Ranersdorf bis zur Mündung in die Schwechat samt allen Zurinnen, Werkskanälen, Altarmen und Ausständen. Fischen im Schlossteich verboten Euro 141,00
Jugend Euro 70,00

Leitha I und II

Leithakanal („Alte Leitha“) nur linksufrig von der Gemeindegrenze Wilfleinsdorf/Bruck bis zur Tompamühle (Herrschaftsmühle), weiter beidufzig bis zum E-Werk Bruck, anschließend der Leithafluss beidufzig bis zur Gemeindegrenze Parndorf/Potzneusiedl, weiter nur linksufrig bis zur Gemeindegrenze Wangheim/Gattendorf, inkl. „Großer Abblaß“ in Rohrau. Ausgenommen sind der durch Reviertafeln gekennzeichnete Bereich zwischen dem Sportplatz Bruck/Käshof und der Leithabrücke in Pachfurth sowie der Ententeich vor dem Abblaß in Rohrau Euro 250,00
Jugend Euro 125,00

Leitha I

Leithakanal („Alte Leitha“) nur linksufrig von der Gemeindegrenze Wilfleinsdorf/Bruck bis zur Tompamühle (Herrschaftsmühle), weiter beidufzig bis zum E-Werk Bruck, anschließend der Leithafluss beidufzig bis zur Leithabrücke Rohrau (Leithastraße/Neuhofstraße), inkl. „Großer Abblaß“ in Rohrau. Ausgenommen ist der durch Reviertafeln gekennzeichnete Bereich

zwischen dem Sportplatz Bruck/Käshof und der Leithabrücke in Pachfurth sowie der Ententeich vor dem Ablaß in Rohrau
 Euro 215,00
 Jugend Euro 105,00

Leitha II

Leithafluß beidufzig von der Leithabrücke Rohrau (Leithastraße/Neuhofstraße) bis zur Gemeindegrenze Parndorf/Potzneusiedl, weiter nur linksufzig bis zur Gemeindegrenze Wangheim/Gattendorf inkl. „Großer Ablaß“ in Rohrau sowie alle Ge-, Zurinnen und Ausstände. Euro 215,00
 Jugend Euro 105,00

Harrach-Park

"Schlosspark" im Harrachpark in Bruck/Leitha .. Euro 150,00
 Jugend Euro 75,00

March I/4 und I/5

Rechtes Marchufer von Gemeindegrenze Jedenspeigen bis zur Gemeindegrenze Mannersdorf (Angern) samt Ausständen .. Euro 211,00
 Jugend Euro 105,00

March I/3, Angern

Rechtes Marchufer bis Flussmitte von der Gemeindegrenze Stöffried-Mannersdorf (Fischerhütte Nr. 1) flussabwärts bis zur Gemeindegrenze Angern-Zwerndorf (Fischerhütte Nr. 38) inklusive Hafen Euro 151,00
 Jugend Euro 75,00

Große Krems Weißfischzone

Große Krems von der Altweidlinger Brücke flussaufwärts bis Himmetzbergersteg Euro 136,00
 Jugend Euro 67,00

Wienfluss NÖ *)

Vom Ursprung bis zur Brücke zur Seestraße und von der Ausleitung des Wienerwaldsees unterhalb der Staumauer bis zur Landesgrenze NÖ/Wien, inkl. aller Nebenbäche – Gablitzbach, Höbersbach, Deutschwaldbach, Gr. Steinbach, Dambach, Tullnerbach, Wolfsgrabenbach, Breitenmaisbach, Weidlingbach, Pfälzaubach Euro 291,00
 Jugend Euro 125,00

Kombination Wienfluss NÖ *) und Wienerwaldsee

Vom Ursprung bis zur Brücke zur Seestraße, der Wienerwald-Stausee bis zur Staumauer und von der Ausleitung des Wienerwaldsees unterhalb der Staumauer bis zur Landesgrenze NÖ Wien, inkl. aller Nebenbäche – Gablitzbach, Höbersbach, Deutschwaldbach, Gr.Steinbach, Dambach, Tullnerbach, Wolfsgrabenbach, Breitenmaisbach, Weidlingbach, Pfälzaubach Euro 561,00
 Jugend Euro 125,00

Salmonidenreviere

Große Krems (Salmoniden) *)

Kremsfluss vom Himmetzbergersteg flussaufwärts bis Friedhof-Senftenberg samt Werksbächen und Zurinnen .. Euro 266,00
 Jugend Euro 133,00

Kalter Gang, Velm (Salmoniden) *)

Kalter Gang von der Gemeindegrenze Velm abwärts bis zur Gemeindegrenze Velm-Himberg-Gutenhof inkl. Werkskanälen und Zurinnen. Der Umlaufgraben ist Schonstrecke Euro 291,00
 Jugend Euro 125,00

Ybbs/Waidhofen (Salmoniden) *)

Rechte Flusshälfte der Ybbs von der Einmündung des Feketgrabenbaches flussabwärts bis zur alten Lehrwerkstatt (ca. 300 m unterhalb der alten Hohen Zellerbrücke) Euro 296,00
 Jugend Euro 125,00

Ybbs BII/6 (Salmoniden) *)

Ybbs beidufzig von der Einmündung des Fallbach-Gschirgrabens im Ofenloch (Reviertafel) bis zur Einmündung des Feketgrabens. Linkes Ufer flussabwärts von der Einmündung des Feketgrabens bis zur Einmündung des Sattelgrabens (alte Stadtgrenze). Euro 460,00
 Jugend Euro 131,00

Schwarza (Salmoniden) *)

Schwarza vom Entenstein (ca. 200 m oberhalb der Autobushaltestelle Großer Kesselgraben) abwärts bis zur Rechenbrücke oberhalb der Raxbahn-Talstation bei Km 24 der Höllentalbundesstraße Euro 771,00
 Jugend Euro 258,00

Kierlingbach *)

Kierlingbach – Naturbach samt Nebenbäche (Markgraben, Guggingbach, Haselbach) vom Ursprung bis zur Einmündung in die Donau (Durchstich) Euro 621,00

Pielach II/1

Über 7 km langer Revierabschnitt bei Loosdorf. ... Euro 990,00
 Jugend Euro 330,00

Teiche und Seen

Albrechtsberger Teiche

3 Teiche in der KG Albrechtsberg (nächst Schloß Albrechtsberg) bei Loosdorf, Bezirk Melk. 1 Teich rechts und 2 Teiche links des Zufahrtsweges Euro 201,00
 Jugend Euro 100,00

Badner Teich

Teiche nahe der Haidhofsiedlung Baden bei Wien. Autobahnabfahrt Baden von der Straßenkreuzung links rd. 1 km Euro 281,00
 Jugend Euro 125,00

Breiteneicher Teich

nahe Bahnstation Petzenkirchen bei Wieselburg .. Euro 201,00
 Jugend Euro 100,00

Drei-Birken-Teich *)

neben der Franz-Mair-Straße bei Deutsch Wagram .. Euro 321,00
 Jugend Euro 130,00

Franzener Teich

an der B38 zwischen Horn und Zwettl Euro 181,00
 Jugend Euro 90,00

Fürholzteich

Ca. 2 Kilometer nördl. von Persenbeug. Abzweigung von B3 beim Bahnschranken in Persenbeug (Richtung Fürholz) Euro 201,00
 Jugend Euro 100,00

Gaming-Teich, Bezirk Scheibbs. Euro 201,00

Jugend Euro 100,00

Gerasdorfer Teich

Teich zwischen Wien und Gerasdorf (Zugang bzw. Zufahrt über die Leopoldauer Straße oder Seyringer Straße) Euro 256,00
 Jugend Euro 128,00

Mannswörther Zierteich Euro 100,00

Jugend Euro 50,00

Mitterburger Teich

nahe Neumarkt/Ybbs bei Straße n. Mitterburg Euro 201,00
 Jugend Euro 100,00

Neumarkter See I

Teich neben der Bundesstraße 1 – zwischen Gemeinde Neumarkt und der Gemeinde Blindenmarkt.
 Westlicher Teil des Teiches bis zum Damm Euro 186,00
 Jugend Euro 93,00

Neumarkter See II

Teich neben der Bundesstraße 1 – zwischen der Marktgemeinde Neumarkt/Ybbs und der Marktgemeinde Blindenmarkt.
 Östlicher Teil ab Damm Euro 186,00
 Jugend Euro 93,00

Oeynhausener Teiche

Teiche zwischen der A2 und der Bundesstraße 17, Abfahrt Baden, neben der Autobahnmeisterei. In den beschilderten

Aufzuchtteichen ist das Fischen untersagt Euro 371,00
 Jugend Euro 125,00

Teich Seebarn I und II

Teiche Grafenwörth bei Krems Euro 221,00
 Jugend Euro 110,00

Tullner Teich *)

Teich nahe der Zuckerfabrik ... Euro 211,00
 Jugend Euro 105,00

Wienerwaldsee

26 Hektar großer Stausee zwischen Untertullnerbach und Tullnerbach (Brücke zur Seestraße bis Staumauer) .. Euro 432,00
 Jugend Euro 125,00

Wolfsgrube – Spillern

Auteich nahe der Abfahrt "Stockerau-Ost" von der A22 Euro 411,00
 Jugend Euro 125,00

Daubellizenzen *)

Albern NÖ Euro 161,00
 Jugend Euro 80,00

Schwechatbach Euro 151,00

Jugend Euro 75,00

Mannswörth Euro 141,00

Jugend Euro 70,00

Donau Wolfsthal Euro 211,00

Jugend Euro 105,00

March I/3, Angern Euro 166,00

Jugend Euro 83,00

Daubel-Angel-Kombination

Albern NÖ Euro 226,00

Jugend Euro 113,00

Alte Fische u. Donau-Haslau, Haslauer Arm u. Donau (pro Revier, inkl. Angellizenz) Euro 300,00

Jugend (pro Revier) Euro 150,00

Donau Wolfsthal Euro 341,00

Jugend Euro 125,00

Donau Arnsdorf Euro 311,00

Jugend (pro Revier) Euro 125,00

Schwechatbach Kombi Euro 251,00

Jugend Euro 125,00

March I/3 Kombi Euro 246,00

Jugend Euro 123,00

March I/4 und I/5 Euro 306,00

Jugend Euro 125,00

KÄRNTEN

Gail-Ost (Salmoniden, ohne Huchenentnahme) *)

Gail beidufzig von der Katastralgemeindegrenze Hart/Fürnitz bzw. Gemeindegrenze Arnoldstein/Finkenstein bis zur alten Müllnerer Straßenbrücke Euro 500,00
 Jugend Euro 131,00

Gail-Ost Huchen I – Fliege *) Euro 560,00

Gail-Ost Huchen II – Spinnf. *) Euro 630,00

SALZBURG

Fließgewässer

Salzach (Salmoniden) 177 km, in den Gemeinden Bruck, Zell/See, Kaprun und Piesendorf sowie Seekanäle. Sämtl. Nebenbäche ausgenommen. Revierbeginn: Walchen/Niedersill (Grenztafel Bräu-Rupp). Revierende: Gries. Linksufr.: Einmündung des Grieserbaches. Rechtsufr.: Einmündung des

Scheidmoosbaches. Grieserbach vom Ursprung bis Mündung
Salzach (Gries) Neu: ausgewiesener Fliegenteil. ... Euro 445,00
Jugend Euro 97,00

Salzach Stauraum-Gries Euro 180,00

Seekanäle in der KG Hundsdorf Euro 155,00
Jugend Euro 77,00

OBERÖSTERREICH

Fließgewässer

Donau Rohrbach Donaustrom li. und re. Ufer, Str.-Km 2163
bis 2201,7 Euro 95,00

Ebenseer Traun (Salmoniden)

Vom Schulersteg bis zum ehem. Solesteg Euro 990,00
Jugend Euro 330,00

Teiche und Seen

Vorderer Langbathsee

30 ha großer See, ca. 11 km von Ebensee Richtung Höllen-
gebirge Euro 756,00
Jugend Euro 253,00

Schlüßberger Teiche

Teiche unmittelbar an der B 137 (Innviertler Straße) in Schlüß-
berg bei Grieskirchen Euro 220,00
Jugend Euro 110,00

Schörgendorf-Teiche

Teiche an der Schörgendorfstraße bei Steinhaus b. Wels
..... Euro 260,00
Jugend Euro 130,00

STEIERMARK

Fließgewässer

Mürz-Scheiterboden I und II (Salmoniden)

Fliegenrevier zw. Tunnel-Südportal/Naturdenkmal "Totes
Weib" und Brücke vor Mürzsteg (6,3 km) ... Euro 1.400,00
Jugend Euro 470,00

Teiche und Seen

Chartwaldsee 7 ha großer Baggersee 2 km nach der Auto-
bahnabfahrt Oberwart/Markt Allhau Euro 361,00
Jugend Euro 125,00

TAGES-, WOCHEN- UND MONATSKARTENPREISE

REVIER MITGLIEDER (EURO) GÄSTE (EURO)

WIEN

Tageskarten (vom 1. Mai bis 30. September)

Floridsdorf	21,-	31,-
Albern	21,-	31,-
Donaukanal	21,-	31,-
Kuchelauer Hafen	21,-	31,-
Freudenau (linkes und rechtes Ufer) je	21,-	31,-

NIEDERÖSTERREICH

Tageskarten (vom 1. Jänner bis 31. Dezember)

Pielach II/1	62,-	72,-
Pielach II/1 (Huchenkarte)	132,-	132,-
Donau-Freyenstein (ohne Hößgang)	21,-	31,-
Krummußbaum	21,-	31,-
Linke Donau Theiß (ohne Teiche)	21,-	31,-
Fürholzteich	21,-	36,-
March I/3 (Angern)	21,-	31,-
March I/4 und I/5 (Dümrut, ohne Ausstände)	21,-	31,-
Franzener Teich/Tageskarte	19,-	22,-
Franzener Teich/3-Tageskarte	49,-	59,-

Tages-/Wochenkarten (vom 1. April bis 30. September)

Donau Arnsdorf / Tageskarte	21,-	31,-
Donau Arnsdorf / Wochenkarte	57,-	97,-
Donau Aggsbach-Spitz / Tageskarte	21,-	31,-
Donau Aggsbach-Spitz / Wochenkarte	57,-	97,-
Donau Spitz-Dümrut / Tageskarte	21,-	31,-
Donau Spitz-Dümrut / Wochenkarte	57,-	97,-

Tages-/Wochenkarten (vom 1. Mai bis 31. Oktober)

Ybbs b. Waidhofen ohne Fliegenrevier (Gäste vom 15.5-31.10)	45,-	45,-
Ybbs b. Waidhofen inkl. Fliegenrevier (Gäste vom 15.5-31.10)	90,-	90,-
Ybbs Waidhofen	44,-	74,-

SALZBURG

Tageskarten (vom 1. März bis 30. November)

Salzach (inkl. Seekanäle)	30,-	35,-
Salzach-Stauraum	20,-	25,-
Seekanäle, KG Hundsdorf	15,-	25,-

STEIERMARK

Tageskarten (vom 16. März bis 31. Dezember)

Mürz Scheiterboden I und II / Tageskarte	110,-	120,-
Mürz Scheiterboden I und II / 2-Tageskarte	200,-	220,-

OBERÖSTERREICH

Tages-/Wochen-/Monatskarten (vom 15. März bis 31. Dezember)

Ebenseer Traun (Schulersteg bis ehem. Solesteg) / Tageskarte	52,-	62,-
Ebenseer Traun (Schulersteg bis ehem. Solesteg) / 3-Tageskarte	126,-	156,-
Vorderer Langbathsee / Tageskarte	66,-	76,-
Vorderer Langbathsee / 3-Tageskarte	146,-	176,-
Donau Rohrbach / Tageskarte	12,-	
Donau Rohrbach / Wochenkarte	30,-	
Donau Rohrbach / Monatskarte	40,-	

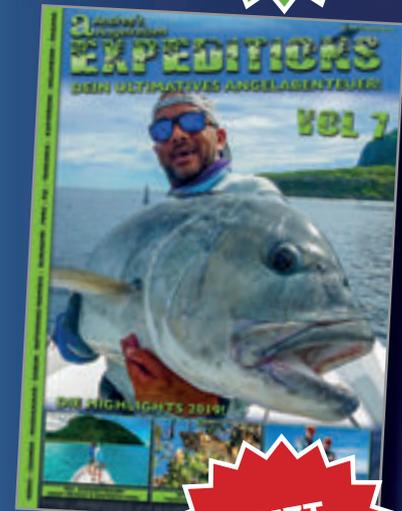
Voraussetzung für die Ausgabe ist eine gültige amtliche Fischerkarte für das betreffende Bundesland. Amtliche FischerGAST-
karten für Wien, Niederösterreich, OÖ und Steiermark können in Verbindung mit einer VÖAFV-Tageskarte auch im Verbands-
sekretariat gelöst werden. Für nahezu alle angeführten Tageskarten-Revier gibt es unter dem Nachweis der entsprechenden
Dokumente auch die Möglichkeit des direkten Online-Kaufes unter www.hefish.com mittels vorheriger Registrierung.

40 JAHRE!

Andree's Angelreisen



**JETZT
Katalog
2019
bestellen!**



**JETZT
für 2019
buchen!**

Infos & Buchung unter:
andrees-angelreisen.de

**Andree's
Angelreisen**

www.andrees-angelreisen.de Tel.: 0049 4127-8011
Niederwiesbacher Str. 47 D-45327 Niederrhausen



Foto: Martin Genser

Gewässerschutz

Ein Selbstverständnis des VÖAFV ist es, sich an der Kampagne „Rette unser Wasser!“ zu beteiligen.

Mitmachen!

Riefen bei der Auftakt-Presskonferenz von „Rette unser Wasser“ zur breiten BürgerInnenbeteiligung auf (v.l.n.r.): Franz Maier (Präsident des Umweltdachverbandes), Hannah Simons (stv. Geschäftsführerin WWF Österreich), Franz Fischler (Präsident des Europäischen Forums Alpbach).

Jede Stimme zählt: „Rette unser Wasser!“

Europas Flüsse, Seen und Grundwasser leiden unter einer immer stärkeren Verbauung und Ausbeutung, jetzt sollen auch noch wichtige Umweltstandards abgebaut werden. Unter dem Motto „Rette unser Wasser!“ mobilisiert eine internationale Kampagne jetzt die Menschen für den Erhalt der Gewässer – Mitmachen ist angesagt!

In Österreich ist die Wasserqualität der meisten heimischen Flüsse zwar in Ordnung, starke Verbauung durch Kraftwerke, Begradigungen und Regulierungen haben jedoch zusehends Lebensräume wie Brut- und Laichplätze von Fischen und Vögeln zerstört. Daher rufen 100 Natur- und Umweltschutzorganisationen sowie zivilgesellschaftliche Vereine in ganz Europa zu einer gemeinsamen Aktion auf, um unsere Gewässer zu schützen. Die in Österreich Mitte Oktober gestartete Initiative „Rette unser Wasser“ wird federführend vom Umweltdachverband und WWF Österreich begleitet und durch zahlreiche weitere Organisationen – darunter auch der Verband der Österreichischen Arbei-

ter-Fischerei-Vereine (VÖAFV) – unterstützt.

Europaweite Aktion. Ziel der Initiative „Rette unser Wasser“ ist die Beibehaltung des Wasserschutzes durch die EU-Wasserrahmenrichtlinie und daher eine möglichst große Beteiligung an der momentan laufenden öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission. Akuter Anlass für die Aktion: Mehrere EU-Mitgliedsländer nutzen den laufenden Fitness-Check der EU-Kommission, um die seit dem Jahr 2000 gültigen Schutzstandards und Ziele im Gewässerschutz abzuschwächen. Damit wollen sie sich vor der Verpflichtung drücken, sämtliche Gewässer bis spätestens

2027 in einen guten Zustand zu bringen und vor Verschlechterungen zu schützen. Auch Österreich zählt zu den säumigen Ländern und lässt ein klares Bekenntnis zur Richtlinie vermissen. Noch bis 4. März 2019 haben sämtliche Bürgerinnen und Bürger Europas die einmalige Chance, von ihrem Mitspracherecht Gebrauch zu machen. Auf den Websites der unterstützenden Organisationen ist die direkte Beteiligung an der Konsultation mit nur wenigen Klicks möglich – jetzt mitmachen und unseren Gewässern eine Zukunft geben! 

www.umweltdachverband.at/retteunserwasser
www.wwf.at/wasser



Foto: Vincent Sufiyari/WWF

Anglerbörse | Die Plattform für Tackle & Friends

ZU VERKAUFEN

FISCHERHÜTTE

an der March im Revier Dürnkrot zu verkaufen. Top-ausgestattet, ideal für die ganze Familie.
Tel. 0 664/886 44 090

RARITÄT

Alte Hardy-Kataloge (Hardys Angler's Guide) ab 1951 abzugeben
Tel. 0 664/390 33 43

„FISCH UND FANG“

Aus den Jahrgängen 1973 bis 1986, insgesamt 135 Hefte abzugeben.
Preis nach Vereinbarung.
Tel. 0 699/178 67 357

DAUBELHÜTTE

an der Donau in Wien (im Revier Floridsdorf zwischen Nord-Brücke und Floridsdorfer-Brücke), sehr guter Zustand, Preis nach Vereinbarung
Tel. 0 676/741 12 94

SUCHE

E-SPULEN!

Twin Power 1000 F, Twin Power 2000 XT, Stradic 3000 FG.
Tel. 0 650/809 24 95

ÖSTERREICHISCHE ANGELROLLEN

Trixi (AHO), Aldora (Steurer), Grassmück und schöne Brunner-Fliegenruten.
Tel. 0 680/127 11 71



Foto: Archiv

WAFFEN EIBL

St. Pölten

Tel: 0 27 42/35 24 44

Email:

office@waffen-eibl.com

vergift

Jahreskarten

zur nachhaltigen Befischung

TOP-Salmonidenrevier Traisen-Wilhelmsburg

Traisen: 5,5 km (Fliegenzone), Fliege, Nympe, Streamer; Watstiefel/Wathose

Werksbach: 6 km – Fliege, Blinker, Koppen; Forelle, Äsche, Huchen

Preis: 1.340,-

Großer Kufsteinsee: (St. Pölten) 20 ha, TOP-Hecht- und Karpfengewässer

Preis: 1.050,-

ANGLERBÖRSE

Verkaufe • Tausche • Suche • Kontakte

Bitte gut leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!

- In der Anglerbörse veröffentlichen wir **kostenlos private Anzeigen** mit anglerischem Inhalt.
- Gewerbliche Anzeigen werden nur **gegen Bezahlung** übernommen!
- **Wir behalten uns Kürzungen vor**, um möglichst viele LeserInnen zum Zug kommen zu lassen.

Bitte ankreuzen: Verkaufe Tausche Suche Kontakt

Name PLZ/Ort

Straße Telefon

Coupon einfach ausfüllen, ausschneiden und an den VÖAFV, Pressereferat, 1080 Wien, Lenaugasse 14, senden.

Fax: (01) 403 21 76-20

E-Mail: redaktion@fischundwasser.at

Einsendeschluss für die Ausgabe 1/2019: **3. Dezember 2018**

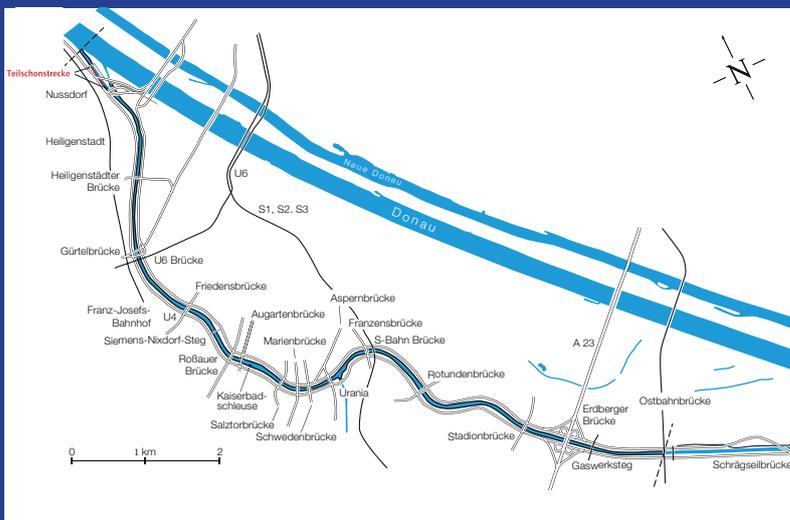
Wiener Donaukanal

Der Donaukanal ist ein vielfältiges Fischereirevier im Herzen von Wien. Ein durchgehender Radweg bietet die Möglichkeit, das Revier zu erkunden, welches ebenso mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar ist. Er ist somit auch ein Top-Revier für's „Urban Fishing“ und für seinen ausgezeichneten Karpfen-, Zander-, Hecht- und guten Weißfischbestand bekannt. Je nach Wasserstand und Uferbeschaffenheit weist der Kanal mäßige bis starke Strömung auf. Reviergrenzen: Vom Nußdorfer Sporn bis zur Ostbahnbrücke in Simmering.

Vorkommende Fischarten: Karpfen, Hecht, Wels, Zander, Regenbogenforelle, Barbe, Barsch, Nase, Aal, Aitel, Brachse, Laube, Rotaugen, Rotfeder, Aalrutte, Schleie, Schied

Jahreskarten Mitglieder:
Jahreskarten für Jugendliche:

€ 131,-
€ 66,-



Erhältlich bei:



Verband der Österreichischen
Arbeiter-Fischerei-Vereine

1080 Wien, Lenaugasse 14
Tel.: 01/403 21 76-0

Mail: office@fischundwasser.at
Web: www.fischundwasser.at

Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischereigetzlichen Anforderungen des Landes Wien. Satz u. Druckfehler vorbehalten.



VÖAFV – www.fischundwasser.at

Weg mit dem Stress, raus ans Wasser!

**Erste Lizenzausgabe für 2019
im VÖAFV-Sekretariat:
Freitag, 28.12.2018**

Vom Gebirgssee bis zur Donau, vom Baggersee bis zum Huchenfluss. Der Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV) bietet Ihnen grenzenlose Fischereimöglichkeiten in mehr als hundert Einzelrevieren.

Ganz egal, ob Sie das Fliegenfischen in klaren Flüssen bevorzugen, gerne beim Nachtfischen auf Großkarpfen ansitzen, oder lieber mit der Spinnrute Raubfische überlisten wollen – Wir haben mit Sicherheit Ihr Traumgewässer!